

Verarbeitendes Gewerbe:

Pessimistische Erwartungen

Bauhauptgewerbe:

Leichte Abkühlung auf hohem Niveau

Großhandel:

Geschäftsklimaindikator steigt

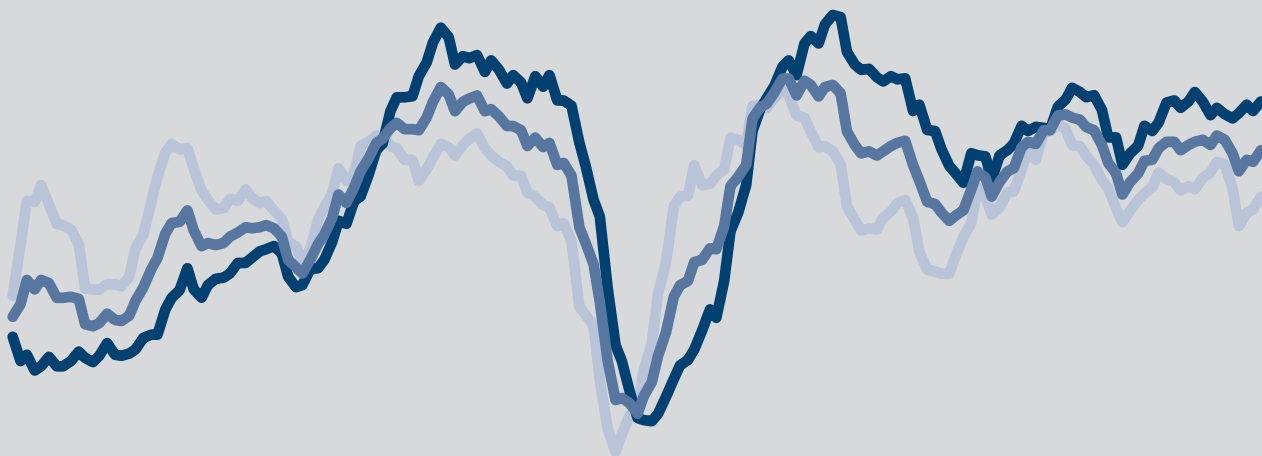
Einzelhandel:

Ausgezeichnete Geschäftslage

Dienstleistungen:

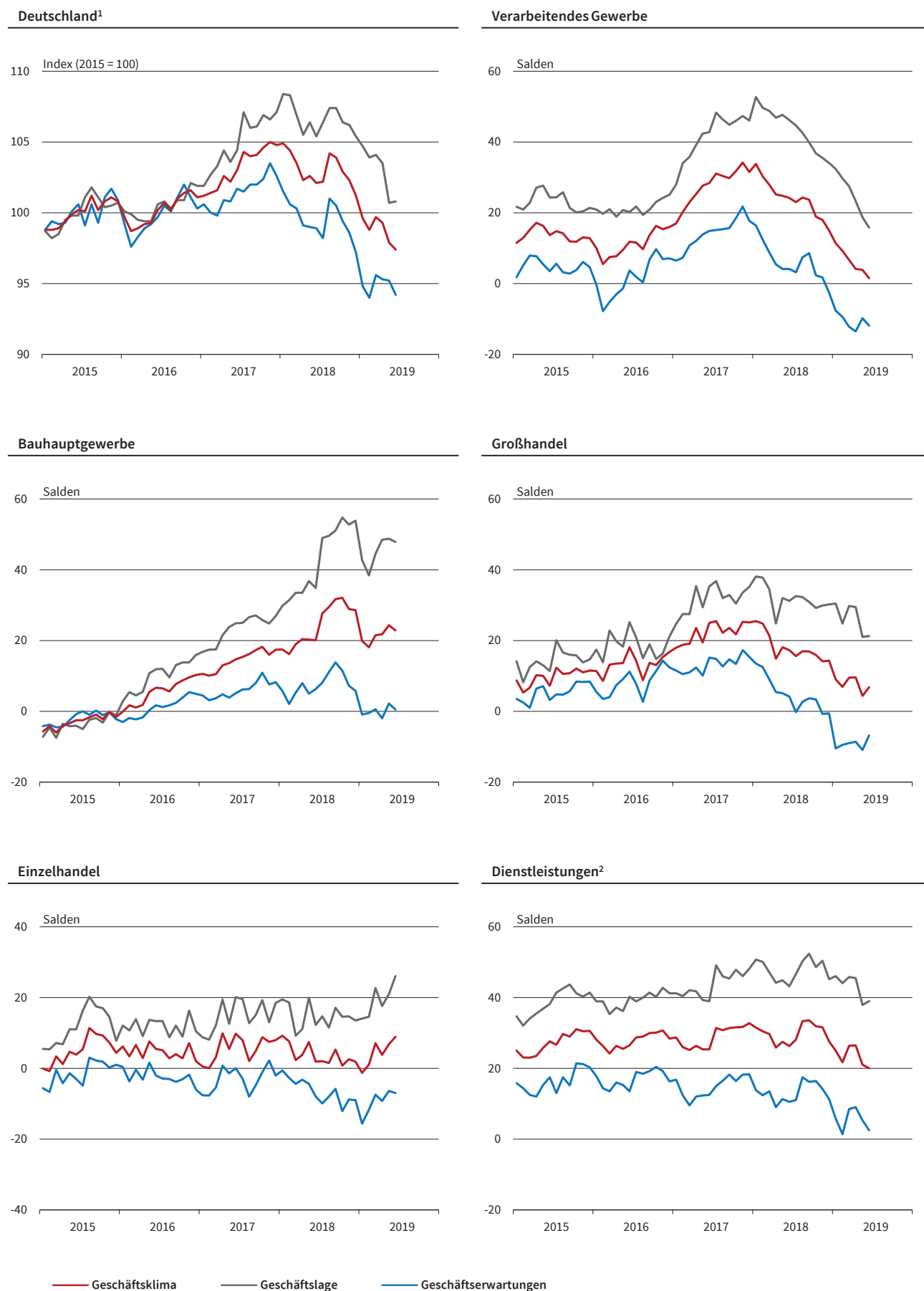
Nachgebender Geschäftsklimaindikator

Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Juni 2019



* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Pessimistische Erwartungen

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich weiter ab. Die befragten Unternehmen beurteilten ihre gegenwärtige Geschäftslage abermals weniger günstig. Der Saldo fiel damit auf den niedrigsten Stand seit Oktober 2014. Gleichzeitig rechneten die Umfrageteilnehmer mit weiteren Geschäftsrückgängen in den kommenden Monaten. Dabei wurden auch von den ausländischen Märkten keine neuen Impulse erwartet. Die Nachfrage und die Auftragsbestände sanken und die Zufriedenheit mit der aktuellen Auftragslage nahm ab. Die Lagerüberhänge stiegen auf ein hohes Niveau, so dass es in den kommenden Monaten per saldo wieder zu Produktionskürzungen kommen dürfte. Passend dazu soll der Personalbestand verkleinert werden.

II.

Das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von Metallerzeugnissen** trübte sich im Juni wieder ein. Die Urteile zur aktuellen Lage gaben weiter nach und der Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit beinahe drei Jahren. Für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen mit weiteren Geschäftsabschwächungen. Auch auf den ausländischen Märkten wurde mit weniger günstigen Absatzchancen gerechnet. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sanken sowohl Nachfrage als auch Auftragsbestände im April dieses Jahres. Für den Mai deutete sich – den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage zufolge – ein weiterer Rückgang beider Indikatoren an. Passend dazu zeigten sich die Umfrageteilnehmer abermals unzufriedener mit ihrer Auftragslage. Den amtlichen Angaben entsprechend sank die Produktion im April und auch für den Mai berichteten die Umfrageteilnehmer von weiteren Rückgängen. Dennoch stiegen die Bestände an Fertigwaren den dritten Monat in Folge. Dementsprechend wurden die Produktionspläne für die kommenden drei Monate weiter gekürzt. Es dürfte zu Beschäftigungsrückgängen kommen.

III.

Die Nachfrage im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** war den offiziellen Zahlen zufolge im April dieses Jahres merklich geringer als vor Jahresfrist. Gleichzeitig sanken auch die Auftragsbestände, jedoch nur leicht. Den Ergebnissen der aktuellen ifo Konjunkturumfrage zufolge zeichnete sich für den Mai eine Fortsetzung dieser Entwicklung ab. Die Umfrageteilnehmer berichteten häufiger von sinkenden Auftragseingängen und im Zuge dessen auch von geschrumpften Auftragspolstern. Dazu passend nahm auch die Zufriedenheit mit der Auftragslage zuletzt deutlich ab. Der ungünstigen Auftragslage entsprechend sanken die Umsätze den amtlichen Angaben zufolge im April. Auch in den beiden darauffolgenden – von der ifo Konjunkturumfrage bereits abgedeckten – Monaten fielen auch die Urteile zur aktuellen Geschäftslage abermals weniger günstig aus. Dabei blieb der Saldo immer noch deutlich über dem langfristigen Mittelwert. Für die kommenden Monate erwarteten die Unterneh-

men per saldo weiterhin eine ungünstige Entwicklung und auch auf den ausländischen Märkten wurden nur vereinzelt Wachstumspotenziale ausgemacht. Insgesamt sank der Geschäftsklimaindikator weiter und drehte in den negativen Bereich. Die Produktion sank der offiziellen Statistik zufolge im April. Für den darauffolgenden Monat berichteten abermals mehr Umfrageteilnehmer von einer gedrosselten Produktion. Dennoch erreichten die Lagerüberhänge im Juni den vorläufig höchsten Stand des Jahres. Dementsprechend blieben die Produktionspläne beinahe unverändert restriktiv ausgerichtet. Dazu passend dürfte es zu Beschäftigungsrückgängen kommen.

IV.

Der amtlichen Statistik zufolge stieg der Umsatz im **Maschinenbau** im April dieses Jahres und übertraf dabei sogar den Vorjahreswert. Die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage deuten in die gleiche Richtung: Nach sieben Rückgängen in Folge stieg der Klimaindikator im Juni erstmals wieder. Die befragten Unternehmen waren nicht nur mit ihrer gegenwärtigen Situation zufriedener, auch die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate fielen abermals weniger pessimistisch aus. Gleichzeitig verbesserten sich auch die Exporterwartungen, obschon der Indikator unterhalb seines langjährigen Durchschnitts blieb. Die Produktion sank laut amtlichen Angaben im April dieses Jahres. Im Mai berichteten jedoch weniger Umfrageteilnehmer von Produktionskürzungen. Dennoch konnten die Lagerbestände leicht reduziert werden, auch wenn diese auf einem für die Branche hohen Niveau blieben. Die Produktionspläne für die kommenden Monate wurden erneut leicht angehoben und entsprachen per saldo dem langjährigen Mittelwert. Analog dazu wurden auch die Beschäftigtenpläne ausgeweitet, positive und negative Meldungen hielten sich hierbei größtenteils die Waage. Den offiziellen Zahlen zufolge sank die Nachfrage seit Dezember vergangenen Jahres kontinuierlich. Die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage deuten darauf hin, dass noch keine Kehrtwende dieser Entwicklung zu erwarten ist. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch für die Auftragsbestände. Passend dazu nahm die Zufriedenheit mit der aktuellen Auftragslage weiter ab.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Juni 2019 **GESAMT**

VERARBEITENDES GEWERBE

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe											
Vorleistungsgüter											
Investitionsgüter											
Konsumgüter											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung											
Herst. von Textilien											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung											
Chemische Industrie											
Gummi- u. Kunststoffwaren											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Metallerzeugung u. -bearbeitung											
Metallerzeugnisse											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.											
Elektrische Ausrüstungen											
Maschinenbau											
Kraftwagen und Kraftwagenteile											
Herst. von Möbeln											

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	24,2	23,0	24,3	23,7	18,9	18,0	15,0	11,4	9,2	6,7	4,1	3,9	1,5
Geschäftslage	46,2	44,7	42,6	39,9	36,8	35,5	34,1	32,4	29,7	27,5	23,3	18,7	15,8
Geschäftserwartungen	4,1	3,2	7,4	8,6	2,3	1,7	-2,6	-7,7	-9,4	-12,2	-13,5	-9,8	-11,9
Auftragsbestandsbeurteilung	17,7	16,5	15,8	16,0	11,4	11,4	6,9	4,1	3,0	1,6	-2,2	-8,2	-13,3
Produktionspläne	15,8	14,1	16,4	16,9	16,1	14,5	10,7	11,3	8,2	0,8	-1,7	3,1	-2,1
Exportserwartungen	13,0	13,9	14,0	14,4	12,1	11,6	9,1	6,0	7,4	1,4	1,2	0,9	0,0
Kapazitätsauslastung (%)		87,6			87,0			86,2			85,4		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	25,8	23,5	24,6	25,1	20,0	16,5	12,8	10,0	4,6	3,3	-1,2	3,4	-3,1
Geschäftslage	50,4	47,3	45,1	43,7	40,4	36,1	34,2	31,0	25,5	23,7	17,1	15,7	11,2
Geschäftserwartungen	3,5	1,9	5,8	7,9	1,3	-1,6	-6,7	-9,1	-14,4	-15,3	-18,0	-8,2	-16,4
Auftragsbestandsbeurteilung	19,8	16,8	15,6	18,0	12,6	9,2	4,2	3,3	-3,5	-3,1	-15,3	-11,6	-19,2
Produktionspläne	13,6	12,7	13,6	19,6	17,1	14,6	5,3	2,9	1,0	-0,2	-0,2	0,3	-9,4
Exportserwartungen	13,3	13,9	11,7	11,1	10,5	12,1	7,1	3,3	0,9	-0,6	-4,3	-4,1	-3,6
Kapazitätsauslastung (%)		86,7			86,4			85,1			83,4		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	23,7	23,5	27,1	24,5	19,7	17,8	19,9	12,4	14,9	9,8	6,1	2,2	2,4
Geschäftslage	51,9	47,6	47,9	43,6	41,5	35,7	39,6	36,0	34,6	33,6	27,5	18,0	19,3
Geschäftserwartungen	-1,3	1,7	8,1	6,9	-0,1	1,2	1,9	-8,8	-3,1	-11,6	-13,3	-12,4	-13,3
Auftragsbestandsbeurteilung	21,5	23,2	21,4	21,0	16,7	14,2	11,4	8,8	11,5	12,2	14,2	-0,2	-2,5
Produktionspläne	21,9	8,9	17,4	15,5	13,4	12,7	14,4	18,5	19,5	-0,1	-9,7	3,4	0,2
Exportserwartungen	10,2	8,6	14,9	15,7	12,5	9,3	9,6	4,4	8,9	-5,4	1,4	-0,1	-2,8
Kapazitätsauslastung (%)		91,1			89,5			89,4			88,7		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	9,5	13,4	12,6	12,8	7,7	8,6	5,5	4,4	3,3	4,1	3,3	1,7	3,7
Geschäftslage	20,4	23,0	21,3	17,0	16,3	19,1	17,4	14,7	17,4	16,1	17,7	15,2	14,8
Geschäftserwartungen	-0,9	4,1	4,3	8,7	-0,5	-1,4	-5,7	-5,4	-9,8	-7,3	-10,0	-11,0	-6,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,4	-6,2	-3,8	-6,9	-6,1	-2,9	-7,1	-11,0	-9,5	-12,8	-10,9	-15,3	-20,4
Produktionspläne	10,6	15,2	11,3	7,2	11,5	17,2	5,1	8,1	3,2	1,5	3,0	10,1	1,8
Exportserwartungen	8,2	17,0	16,6	12,2	11,7	9,1	5,1	3,4	7,6	3,7	0,2	11,2	4,4
Kapazitätsauslastung (%)		84,2			84,3			82,9			83,6		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	13,9	11,5	13,7	8,4	12,7	18,9	7,0	16,1	21,5	7,5	7,4	16,3	7,2
Geschäftslage	21,3	19,4	19,7	13,0	21,7	28,9	28,6	31,9	44,3	24,6	25,4	33,3	28,1
Geschäftserwartungen	6,7	3,8	7,8	3,9	4,1	9,4	-12,5	1,4	0,9	-8,3	-9,2	0,5	-11,8
Auftragsbestandsbeurteilung	0,5	-10,1	0,3	-3,2	1,2	-3,3	-3,3	-1,1	1,7	-0,9	-7,6	-7,0	-6,6
Produktionspläne	7,3	11,0	17,3	13,8	18,1	12,3	12,5	17,6	14,9	19,2	20,2	14,4	19,6
Exportserwartungen	2,9	12,9	6,6	9,2	13,6	31,4	-2,0	13,9	21,1	10,4	25,8	20,2	27,8
Kapazitätsauslastung (%)		80,2			81,1			80,9			80,4		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	23,6	26,7	27,4	26,3	28,0	19,2	17,4	12,7	10,8	5,1	3,6	2,3	5,0
Geschäftslage	46,4	48,5	50,0	48,0	46,2	42,7	43,3	35,3	34,7	29,4	25,5	20,0	22,3
Geschäftserwartungen	2,9	6,8	6,9	6,5	11,2	-2,1	-5,8	-7,7	-10,6	-16,6	-16,2	-14,0	-11,0
Auftragsbestandsbeurteilung	29,1	30,6	30,3	27,8	26,6	23,3	22,1	9,7	15,2	9,3	3,4	-0,3	-2,9
Produktionspläne	21,4	23,9	20,8	25,2	21,6	17,3	15,0	13,5	7,8	2,1	0,4	1,1	2,6
Exportserwartungen	16,6	21,4	17,7	20,8	17,7	13,2	7,1	4,7	1,9	0,7	1,2	-7,1	2,8
Kapazitätsauslastung (%)		90,4			90,5			89,5			87,7		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	22,9	15,5	20,1	18,8	9,6	12,5	22,0	2,6	9,6	5,4	-1,0	-11,9	-9,1
Geschäftslage	53,4	44,8	37,1	37,8	34,1	30,7	34,9	28,2	25,4	31,6	17,9	-4,2	5,8
Geschäftserwartungen	-4,0	-10,3	4,3	1,3	-12,3	-4,2	9,8	-20,1	-5,2	-17,8	-18,3	-19,3	-22,9
Auftragsbestandsbeurteilung	18,9	17,3	15,1	10,7	2,5	7,2	3,0	6,9	7,1	9,8	21,6	-7,1	-9,9
Produktionspläne	16,8	-14,5	3,4	-1,7	-1,5	3,7	4,7	13,1	13,5	-11,4	-26,8	-7,2	-11,9
Exportserwartungen	0,9	-11,0	9,9	-1,3	-0,8	0,0	6,8	-3,3	0,1	-19,3	-2,6	-9,5	-16,1
Kapazitätsauslastung (%)		91,6			88,6			89,1			89,5		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

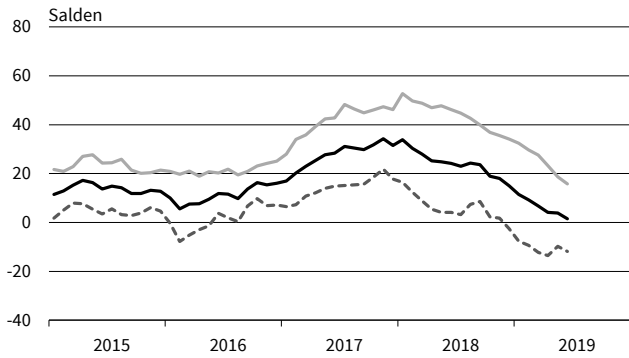
	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	30,8	27,3	28,2	37,4	24,5	20,4	18,5	8,1	8,9	-0,1	1,4	0,3	-3,2
Geschäftslage	54,6	51,7	52,8	57,4	46,8	44,0	42,5	33,1	35,5	20,9	19,8	17,1	11,4
Geschäftserwartungen	9,2	5,3	6,1	19,0	4,3	-0,8	-3,1	-14,2	-14,8	-19,1	-15,5	-15,2	-16,9
Auftragsbestandsbeurteilung	28,6	24,2	27,0	26,4	14,4	20,7	15,0	11,4	10,3	0,3	-8,1	-5,1	-14,2
Produktionspläne	14,8	17,8	16,2	16,5	19,8	10,9	1,8	1,1	-3,1	-4,1	-1,6	-7,2	-7,0
Exportserwartungen	11,5	25,5	20,7	25,3	17,9	14,6	6,9	4,5	1,7	4,8	-0,3	-2,0	3,5
Kapazitätsauslastung (%)		87,9			87,4			87,3			85,6		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	30,0	38,8	37,2	41,1	36,9	30,2	15,2	15,1	26,8	16,3	1,0	3,6	4,2
Geschäftslage	57,8	58,3	62,5	54,3	60,4	57,5	45,2	41,8	47,5	38,9	22,6	16,4	26,6
Geschäftserwartungen	5,1	20,9	14,4	28,7	15,4	5,9	-11,1	-8,6	7,8	-4,1	-18,5	-8,5	-15,9
Auftragsbestandsbeurteilung	29,7	26,9	31,3	38,7	36,5	24,8	24,6	14,1	8,5	24,5	-0,3	-1,3	0,5
Produktionspläne	36,7	41,4	39,2	42,0	41,2	40,5	32,1	31,9	31,8	20,7	11,9	1,9	5,5
Exportserwartungen	23,9	22,6	28,3	24,0	33,1	28,2	15,7	14,8	26,4	14,5	2,0	-0,5	8,9
Kapazitätsauslastung (%)		89,7			90,2			90,3			88,2		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	21,0	21,4	19,9	21,2	13,1	12,1	5,6	-8,1	-9,1	-12,3	-19,0	-20,0	-24,7
Geschäftslage	47,4	47,0	45,2	45,4	35,1	29,0	24,2	9,8	4,6	-2,2	-10,3	-12,1	-26,8
Geschäftserwartungen	-2,6	-1,5	-2,7	-0,7	-6,9	-3,5	-11,5	-24,5	-21,8	-21,8	-27,4	-27,6	-22,7
Auftragsbestandsbeurteilung	22,1	31,7	28,8	30,6	20,1	11,7	5,2	2,2	-4,9	-8,3	-21,8	-29,5	-35,9
Produktionspläne	8,8	11,4	15,7	17,6	10,0	25,0	-3,9	-8,5	-23,6	-12,3	-19,5	-19,5	-21,1
Exportserwartungen	8,4	11,2	7,9	6,5	4,9	10,1	-5,5	-3,4	-7,2	-9,8	-18,2	-20,7	-13,9
Kapazitätsauslastung (%)		90,5			89,8			88,6			84,1		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	25,1	23,3	25,6	30,8	29,5	22,3	20,1	10,1	3,6	-0,9	-1,6	-0,6	-4,1
Geschäftslage	51,8	54,0	52,0	57,3	53,6	48,1	47,0	39,3	31,6	24,6	20,2	18,4	12,8
Geschäftserwartungen	1,2	-3,7	1,9	7,0	7,6	-0,8	-3,9	-15,5	-21,1	-23,4	-21,2	-17,9	-19,7
Auftragsbestandsbeurteilung	17,1	18,4	20,6	28,5	18,6	13,9	10,3	9,0	-3,9	-5,3	-12,3	-22,0	-22,1
Produktionspläne	16,2	13,7	17,5	25,8	14,6	9,8	8,5	6,2	2,2	-8,5	-5,8	-6,0	-14,0
Exportserwartungen	10,9	15,5	11,6	16,6	11,5	10,0	6,8	1,3	-3,1	-10,0	-11,9	-5,2	-4,9
Kapazitätsauslastung (%)		87,8			87,1			85,7			83,3		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	26,9	23,7	21,9	25,8	20,0	14,6	8,2	9,5	7,2	12,0	-0,4	14,9	-3,5
Geschäftslage	44,9	43,0	34,8	44,3	31,5	32,4	22,9	24,1	23,5	27,9	16,4	20,4	3,8
Geschäftserwartungen	10,3	5,8	9,6	8,7	9,0	-1,9	-5,5	-4,1	-7,8	-2,7	-15,8	9,6	-10,6
Auftragsbestandsbeurteilung	11,8	4,1	7,0	15,1	4,3	5,8	-11,0	-4,1	-13,4	-13,1	-16,8	-12,8	-20,1
Produktionspläne	19,9	19,8	10,9	19,5	18,6	21,9	8,0	3,9	5,3	10,1	3,7	14,6	-3,0
Exportserwartungen	16,7	16,1	13,6	12,1	16,5	16,7	16,8	5,7	10,5	9,8	-1,4	7,1	5,9
Kapazitätsauslastung (%)		84,8			85,8			84,6			84,4		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	25,9	27,2	22,1	20,5	18,0	14,6	13,6	17,9	1,7	5,1	7,9	1,7	0,6
Geschäftslage	47,7	43,9	35,9	33,1	34,8	29,9	31,0	37,4	28,6	25,6	24,3	17,2	16,1
Geschäftserwartungen	6,0	11,7	9,1	8,5	2,4	0,2	-2,5	0,0	-22,0	-13,5	-7,3	-12,6	-13,8
Auftragsbestandsbeurteilung	17,9	15,5	7,9	10,6	7,8	5,4	6,9	3,2	-6,0	-4,7	-11,4	-14,9	-21,2
Produktionspläne	14,1	21,7	22,5	21,6	21,5	10,9	7,4	6,1	-0,9	-2,4	0,4	1,0	-6,5
Exportserwartungen	18,0	16,6	12,1	14,7	10,5	11,3	6,4	5,1	-2,6	-4,2	0,9	-1,8	-6,8
Kapazitätsauslastung (%)		82,6			80,8			80,0			79,7		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	19,8	24,7	22,3	17,3	5,2	9,5	-0,9	4,1	-3,8	0,6	-2,8	-4,2	-5,1
Geschäftslage	37,7	38,6	36,4	32,1	24,3	18,7	14,6	7,6	17,1	10,4	3,6	4,6	10,9
Geschäftserwartungen	3,2	11,6	9,1	3,4	-12,2	0,7	-15,3	0,7	-22,7	-8,7	-8,9	-12,6	-20,0
Auftragsbestandsbeurteilung	15,6	13,2	5,3	-1,4	-6,1	-16,2	-21,2	-19,0	-14,1	-18,8	-28,4	-29,2	-36,1
Produktionspläne	5,9	17,2	13,5	4,2	5,0	4,1	4,4	6,6	1,3	4,7	10,4	9,9	6,0
Exportserwartungen	6,8	15,2	10,2	8,2	3,7	2,2	-2,2	11,4	-1,5	11,3	4,9	-0,2	2,9
Kapazitätsauslastung (%)		89,8			89,5			86,9			86,6		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

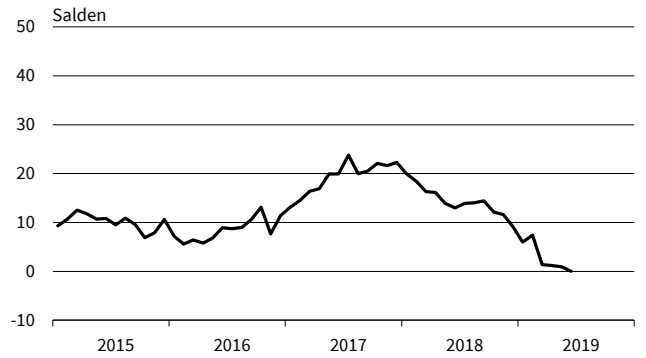
	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	-4,8	4,1	5,6	0,1	-0,1	6,7	-8,0	-4,6	-3,9	1,0	-3,7	-5,1	-2,3
Geschäftslage	10,6	10,5	8,9	-0,6	2,0	12,4	-1,3	4,7	0,7	7,5	3,6	1,9	4,7
Geschäftserwartungen	-19,0	-2,0	2,4	0,8	-2,2	1,3	-14,5	-13,5	-8,4	-5,3	-10,6	-11,8	-9,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,4	-20,2	-28,8	-34,5	-32,3	-18,4	-30,5	-25,4	-25,2	-22,8	-20,2	-30,1	-25,5
Produktionspläne	7,9	15,0	9,2	8,5	18,3	17,6	-4,5	1,4	0,6	6,2	4,3	5,6	-5,6
Exportserwartungen	7,6	5,5	15,3	2,3	-1,2	3,9	-13,0	-9,5	-12,1	0,0	-19,6	3,7	-12,1
Kapazitätsauslastung (%)		83,5			81,4			80,2			82,5		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	27,0	29,1	32,1	32,7	29,0	26,6	23,5	22,3	23,8	23,1	20,9	19,6	20,0
Geschäftslage	43,1	48,4	48,8	51,0	46,4	50,7	49,4	46,6	50,5	45,3	46,4	40,5	41,0
Geschäftserwartungen	12,0	11,3	16,5	15,7	12,8	4,9	0,3	0,4	-0,1	2,9	-2,0	0,5	0,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,5	26,7	21,3	15,4	15,2	19,1	15,2	9,5	11,7	10,7	10,6	14,1	-4,5
Produktionspläne	5,5	23,4	16,7	19,4	18,1	12,3	4,8	-0,1	6,6	8,0	8,9	11,6	2,6
Exportserwartungen	21,4	20,5	16,3	16,3	12,3	15,6	15,7	5,3	8,5	8,6	8,0	14,6	16,5
Kapazitätsauslastung (%)		85,5			86,6			86,0			86,0		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	8,0	5,5	8,7	11,9	12,4	7,8	21,9	14,9	3,3	13,0	9,9	8,1	6,6
Geschäftslage	25,7	8,0	14,5	12,3	17,1	9,7	22,5	27,2	22,8	29,2	23,4	25,3	25,1
Geschäftserwartungen	-8,3	3,1	3,1	11,5	7,7	5,9	21,3	3,3	-14,6	-2,1	-2,7	-7,8	-10,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-14,2	-22,9	-18,5	-20,2	-14,7	-14,6	-10,2	-14,8	-13,6	-9,6	-17,4	-14,5	-7,1
Produktionspläne	13,0	6,9	8,5	14,0	11,1	11,8	22,9	17,5	10,8	-0,9	17,7	14,8	7,8
Exportserwartungen	0,7	20,4	16,0	2,7	9,7	16,5	19,7	-2,2	15,4	15,9	16,2	9,1	-3,1
Kapazitätsauslastung (%)		86,6			87,5			87,3			88,2		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	21,5	17,9	19,0	16,0	13,0	16,3	21,1	16,1	12,4	12,1	12,6	12,0	13,4
Geschäftslage	37,4	37,9	34,6	39,3	31,9	41,2	47,1	38,8	33,0	33,5	35,3	36,2	39,2
Geschäftserwartungen	6,7	-0,4	4,4	-5,0	-4,3	-6,1	-2,2	-4,4	-6,5	-7,4	-7,9	-9,6	-9,6
Auftragsbestandsbeurteilung	4,8	2,9	-5,7	11,1	3,0	12,5	-8,0	3,1	5,4	2,5	2,0	0,2	-8,2
Produktionspläne	15,8	7,1	6,0	7,0	11,5	11,2	5,6	16,6	9,9	1,1	-1,1	2,6	7,6
Exportserwartungen	3,4	2,8	8,6	11,4	-4,9	-6,6	9,9	11,7	-4,2	2,6	17,0	6,0	0,8
Kapazitätsauslastung (%)		85,4			83,8			83,8			83,3		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-3,9	-3,8	0,1	-5,3	-4,8	2,4	-0,6	-8,2	0,8	-7,1	-5,1	-4,8	-9,2
Geschäftslage	2,1	5,4	10,1	-0,4	-5,9	12,5	16,1	5,6	5,5	-1,4	2,4	-0,7	-9,1
Geschäftserwartungen	-9,8	-12,7	-9,4	-10,2	-3,6	-7,2	-16,0	-21,0	-3,7	-12,7	-12,3	-8,8	-9,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,5	-16,6	-14,3	-25,0	-39,7	-5,6	-25,5	-42,7	-52,5	-34,0	-43,4	-15,4	-41,0
Produktionspläne	6,3	8,1	1,1	4,4	1,8	1,5	-17,4	-5,8	-8,1	-9,0	-25,7	-2,5	-11,6
Exportserwartungen	6,9	5,6	5,1	-6,4	-6,4	6,2	-6,2	9,6	-4,2	-6,6	-6,2	-6,6	-12,1
Kapazitätsauslastung (%)		84,0			82,8			82,6			80,7		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	14,7	15,6	23,7	18,7	18,6	17,6	29,2	18,4	2,0	18,1	25,8	19,9	17,9
Geschäftslage	21,2	29,7	28,1	15,2	24,6	28,7	46,8	19,9	17,7	32,5	46,5	40,9	28,4
Geschäftserwartungen	8,4	2,3	19,4	22,2	12,8	7,1	12,8	16,9	-12,6	4,6	6,9	0,7	7,9
Auftragsbestandsbeurteilung	13,9	13,1	16,7	19,3	10,5	24,5	22,0	8,7	22,5	9,4	17,4	8,9	-2,0
Produktionspläne	18,1	21,2	22,4	15,3	24,9	23,3	16,6	10,9	12,7	15,0	14,1	27,2	16,6
Exportserwartungen	19,1	11,4	15,5	20,4	18,8	13,6	17,1	19,0	19,6	14,8	26,9	27,9	20,1
Kapazitätsauslastung (%)		81,9			83,6			80,0			81,6		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

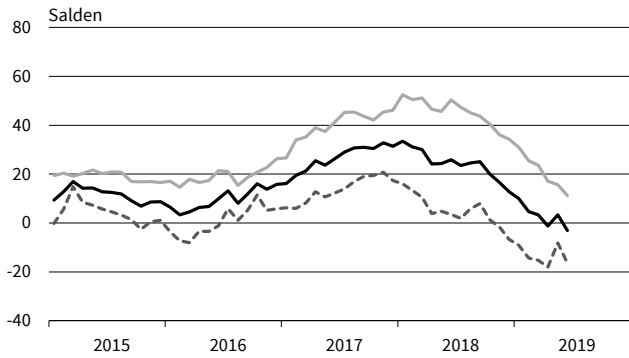
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



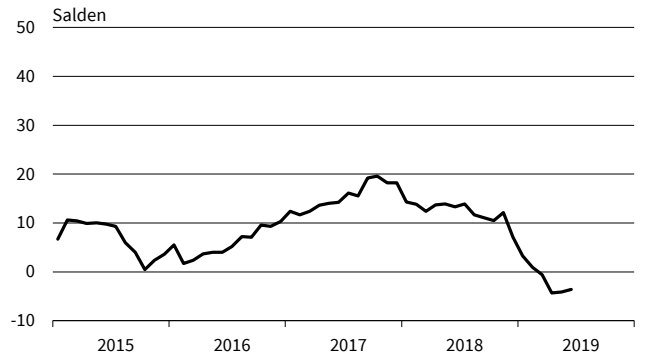
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



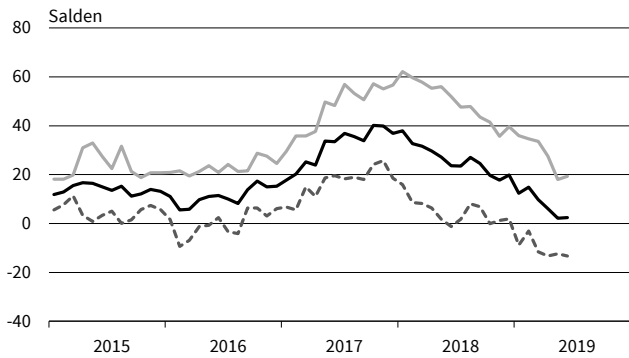
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



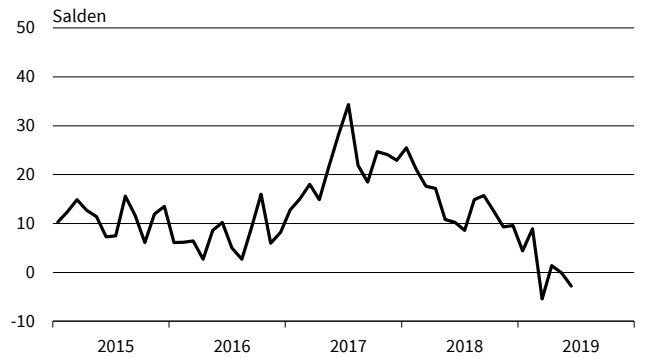
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



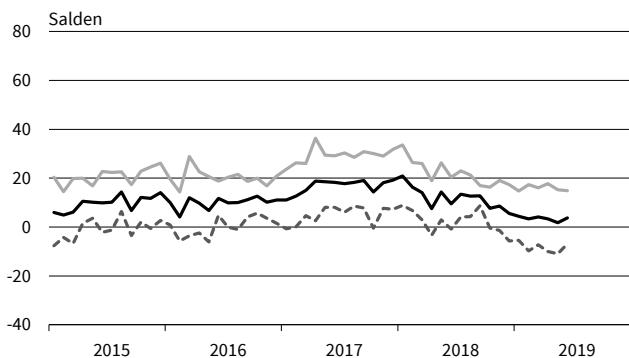
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



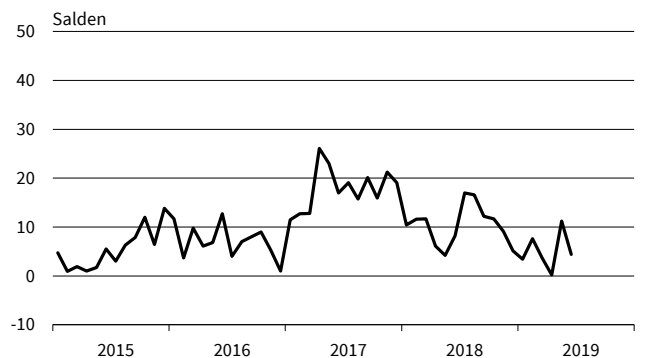
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



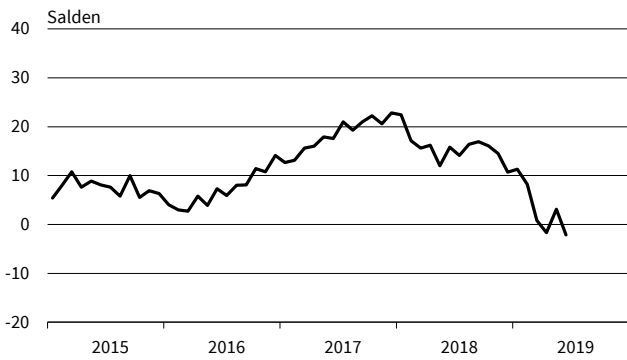
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



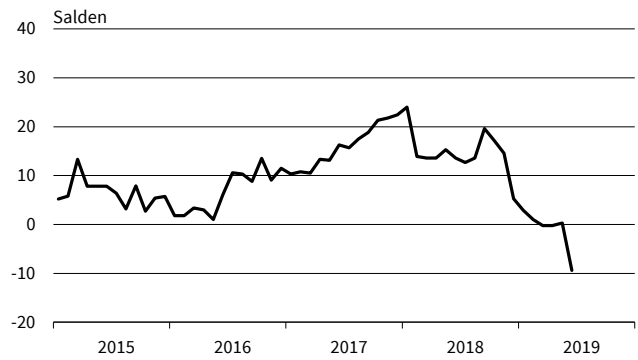
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

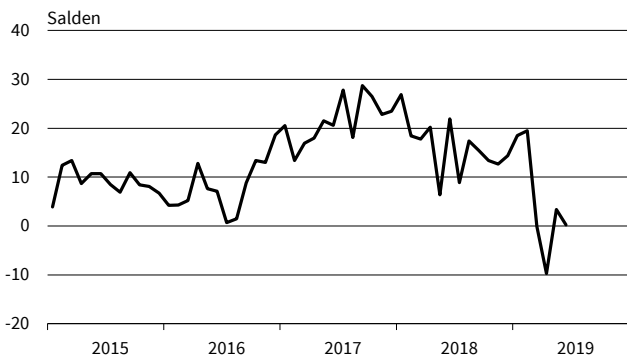
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



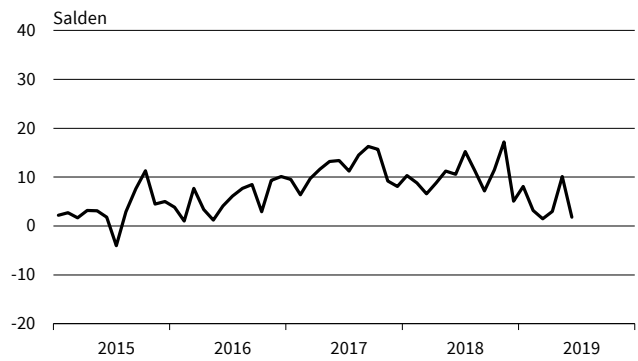
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



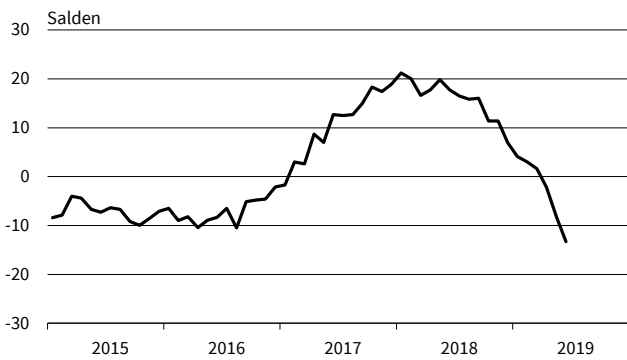
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



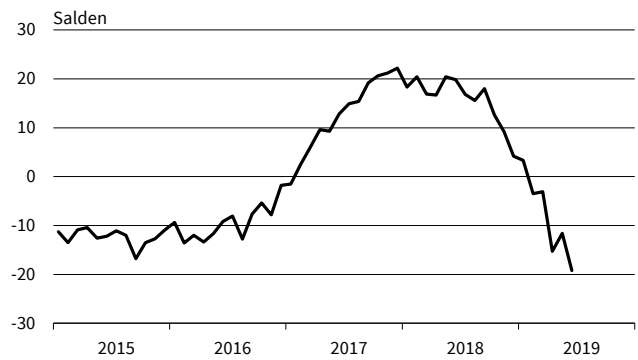
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



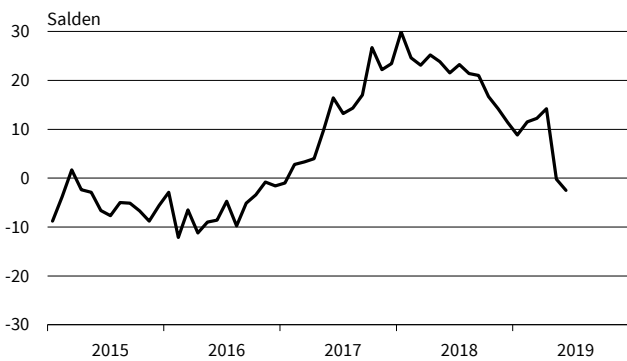
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



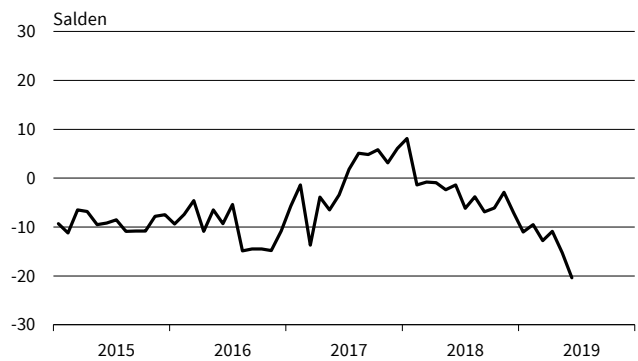
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

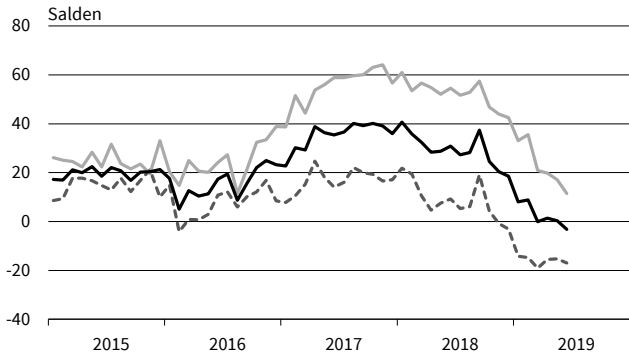


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

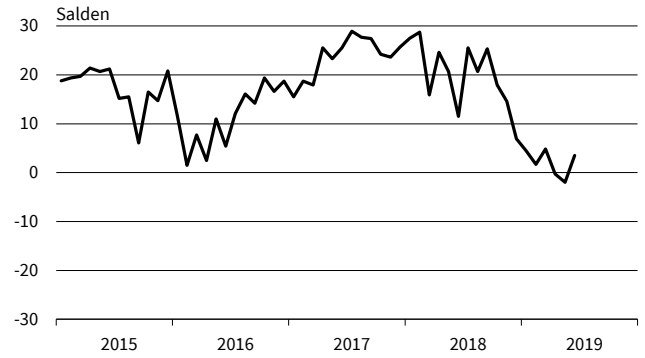


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

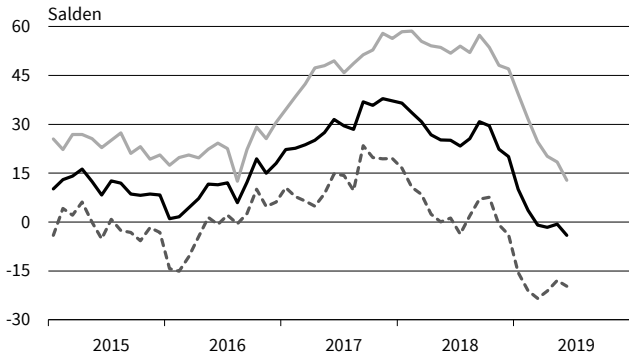
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



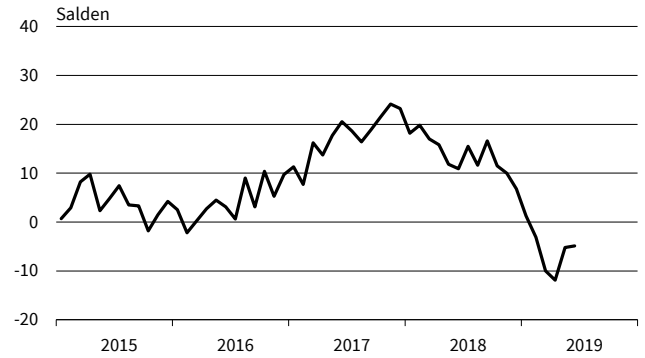
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



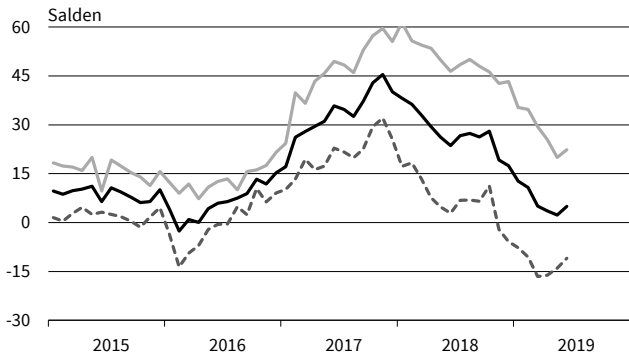
Herst. von Metallernzeugnissen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



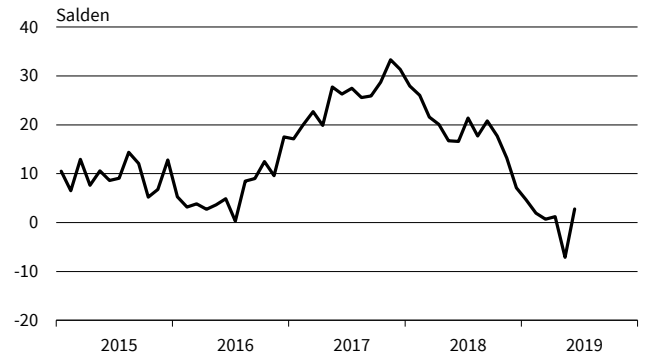
Herst. von Metallernzeugnissen
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Leichte Abkühlung auf hohem Niveau

I.

Im **Bauhauptgewerbe** musste der Klimaindikator – nach der günstigen Entwicklung im Vormonat – einen kleinen Rücksetzer hinnehmen. Dennoch notierte der Hauptindikator auf dem zweithöchsten Stand des laufenden Jahres. Ihre aktuelle Geschäftssituation schätzten die Betriebe – auf immer noch exzellentem Niveau – wieder geringfügig seltener günstig ein. Die Geschäftserwartungen verloren zudem leicht an Zuversicht. Von einer Zunahme ihrer Auftragsreserven berichteten die Teilnehmer ein Stück seltener. Im Mittel betrug ihre Reichweite unverändert 4,1 Monate. Die Zufriedenheit mit diesen durchaus komfortablen Polstern nahm leicht ab. Der Auslastungsgrad der vorhandenen Maschinenkapazität sank erneut und liegt aktuell bei 79,8% (81% zuletzt). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat entspricht der im Juni ermittelte Wert jedoch einer leichten Zunahme. Die Bautätigkeit konnte wieder etwas öfter angehoben werden. Die diesbezüglichen Erwartungen mit Blick auf die kommenden drei Monate verloren indessen ein Stück an Zuversicht. Von einer Beeinträchtigung ihrer Bauaktivität berichteten die Teilnehmer mit aktuell 35,4% (37,3% zuletzt) etwas seltener: Zentral war dabei weiterhin der Arbeitskräftemangel, der am aktuellen Rand noch 14,2% (14,9% zuletzt) der Betriebe zu schaffen machte. Als nächst wichtigstes Hemmnis wurde erneut Auftragsmangel mit 6,4% (6,5% zuletzt) benannt. Den übrigen Faktoren kam im Rahmen der jüngsten Befragung nur eine untergeordnete Bedeutung zu. Mit guten Preisgestaltungsspielräumen rechneten die Unternehmen merklich seltener.

II.

Im **Hochbau** verlor der Klimaindikator Teile des Vormonatsanstiegs, notierte aber weiterhin auf exzellentem Niveau. Die Teilnehmer schätzten ihre gegenwärtige Geschäftssituation ein Stück seltener günstig ein. Mit einer weiteren Verbesserung in den kommenden Monaten rechneten sie zudem geringfügig weniger oft. Von steigenden Auftragsbeständen war seltener die Rede. Im Mittel verharrten sie bei einer Produktion von 4,3 Monaten. Die Zufriedenheit mit diesen Beständen nahm ein Stück ab. Die Bauproduktion konnte etwas öfter ausgeweitet werden und auch für die nahe Zukunft rechneten die Betriebe diesbezüglich häufiger mit einer positiven Entwicklung. Weniger günstig verhielt es sich mit der Geräteauslastung. Diese fiel um 1,4 Prozentpunkte auf 78,8%, den niedrigsten Stand des laufenden Jahres. 31,9% (33,0% zuletzt) der Teilnehmer meldeten eine Beeinträchtigung ihrer Bautätigkeit. Der Arbeitskräftemangel verlor am aktuellen Rand marginal an Bedeutung. Er betraf nun noch 11,9% der Unternehmen. Über einen Auftragsmangel wurde indessen mit 6,9% (6,0 % zuletzt) – auf im langfristigen Vergleich sehr niedrigem Niveau – etwas öfter berichtet. Den übrigen Faktoren kam nur eine sehr geringe Bedeutung zu. Raum für weitere Preiserhöhungen sahen die Betriebe mancherorts, wenngleich auch merklich seltener als noch zuletzt.

III.

Im **Tiefbau** konnte der Lageindikator den vortrefflichen Vormonatswert nochmals marginal überbieten. Die Geschäftsaussichten verloren am aktuellen Rand jedoch leicht an Zuversicht, was bei der Berechnung des übergeordneten Klimaindiktors überwog. Damit ergab sich im Mittel eine kleine Verschlechterung des – immer noch außergewöhnlich guten – Geschäftsklimas im Tiefbau. Die Auftragsbestände entwickelten sich seltener im Sinne der Teilnehmer und die Zufriedenheit mit ihnen war rückläufig. Im Durchschnitt betrug die Reichweite dieser Polster unverändert 3,9 Monate. Im historischen Mittel waren es lediglich 2,6 Monate. Den Teilnehmern gelang es geringfügig öfter, ihre Bautätigkeit auszuweiten. Bezüglich weiterer Anhebungen in den kommenden Monaten äußerten sich die Betriebe indessen nun tendenziell verhalten. Die Auslastung des Maschinenparks sank um 1,1 Prozentpunkte und lag damit bei 78,5%. Eine Behinderung ihrer Bautätigkeit monierten 40,1% der Teilnehmer. Am häufigsten – jedoch auch etwas seltener als noch zuletzt – wurde dabei Fachkräftemangel als Hemmnis benannt. 17,3% (18,7% zuletzt) der Betriebe hatten Probleme, offene Stellen zeitnah zu besetzen. Über einen Mangel an Aufträgen klagten noch 5,9% (7,2% zuletzt) der Teilnehmer. Auch von Auftragsstornierungen war mit gegenwärtig 5,6% (6,3% zuletzt) noch mancherorts die Rede. Die Materialknappheit gewann weiter an Bedeutung und betraf nun 5,3% (3,9% zuletzt) der Befragten. Den übrigen Faktoren kam nur eine geringe Bedeutung zu.

Felix Leiss

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

Juni 2019

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for total construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for buildings with 3+ units]							

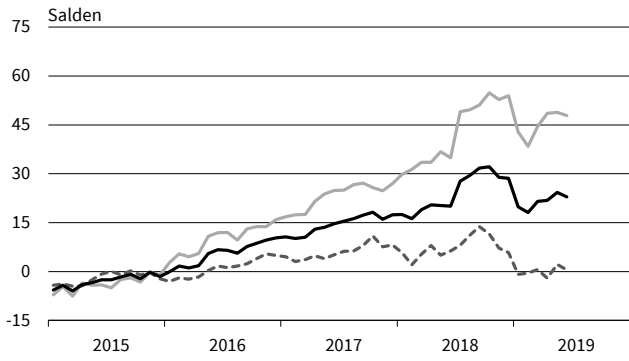
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegele dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

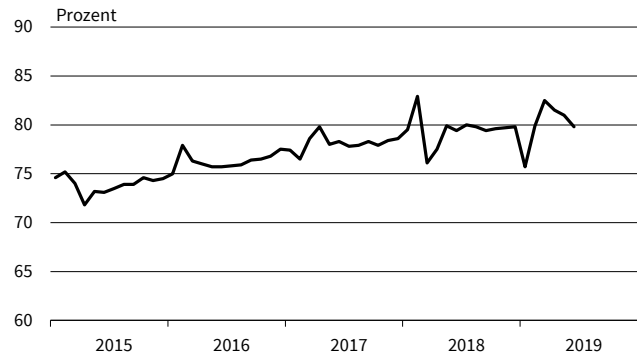
	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	20,1	27,7	29,5	31,7	32,1	28,9	28,6	19,9	18,1	21,5	21,8	24,3	22,9
Geschäftslage	34,9	49,0	49,6	51,1	54,8	52,8	53,9	42,8	38,4	44,5	48,5	48,8	47,9
Geschäftserwartungen	6,3	8,1	11,1	13,8	11,5	7,2	5,8	-0,9	-0,5	0,6	-2,0	2,2	0,5
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	3,9	3,9	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1
Kapazitätsauslastung	79,4	80,0	79,8	79,4	79,6	79,7	79,8	75,7	79,9	82,5	81,5	81,0	79,8
Preisentwicklung im Vormonat	18,3	23,9	19,7	12,7	14,1	12,8	14,2	14,3	15,3	16,2	10,6	8,0	1,2
Hochbau													
Geschäftsklima	20,3	24,2	27,2	29,0	30,7	28,7	30,2	20,5	20,4	21,5	20,8	24,5	23,0
Geschäftslage	35,3	43,6	46,2	48,8	52,9	51,5	55,1	45,2	42,8	45,5	48,6	48,6	45,4
Geschäftserwartungen	6,3	6,4	9,8	10,8	10,5	7,9	7,7	-1,8	0,1	-0,2	-3,9	2,7	2,5
Auftragsbestand in Monaten	4,0	3,9	3,9	4,1	4,0	4,5	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,3	4,3
Kapazitätsauslastung	78,9	79,2	79,0	78,6	80,2	80,7	80,3	80,0	80,0	80,5	80,7	80,2	78,8
Preisentwicklung im Vormonat	20,6	27,3	25,4	16,2	17,2	17,5	18,9	18,4	20,9	18,9	14,9	11,7	3,7
Tiefbau													
Geschäftsklima	19,7	30,8	31,2	31,6	31,7	29,9	26,7	20,3	16,8	23,2	23,0	24,2	23,1
Geschäftslage	32,1	54,7	51,2	51,1	54,5	54,6	53,3	41,6	34,4	47,2	49,8	48,8	48,9
Geschäftserwartungen	8,0	9,2	12,8	13,7	10,9	7,6	2,9	0,9	0,5	1,6	-1,0	2,1	0,0
Auftragsbestand in Monaten	4,0	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	78,4	79,0	78,3	78,3	78,4	78,3	77,8	71,2	76,8	80,5	78,9	79,6	78,5
Preisentwicklung im Vormonat	14,8	17,0	13,2	9,7	9,1	6,3	8,7	9,8	6,6	8,9	3,4	1,4	-1,4
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	24,4	28,9	32,7	33,1	36,4	33,8	34,7	24,5	25,4	26,0	26,8	29,7	28,2
Geschäftslage	41,5	51,6	55,6	55,9	61,1	60,1	58,8	53,5	52,3	52,5	55,8	56,6	54,6
Geschäftserwartungen	8,5	8,2	11,8	12,3	14,1	10,1	12,8	-1,2	1,4	2,3	1,2	5,6	4,6
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,2	4,2	4,4	4,4	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	23,5	24,3	29,1	17,8	20,2	14,8	19,9	19,2	27,4	22,1	18,3	14,4	4,4
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	20,0	24,2	26,0	30,2	30,5	28,5	29,5	21,5	21,2	17,8	18,6	23,0	20,6
Geschäftslage	35,3	42,6	46,2	50,1	53,6	52,0	57,1	45,6	43,4	45,6	47,7	47,8	42,3
Geschäftserwartungen	5,8	7,3	7,5	11,8	9,5	7,1	4,9	-0,2	1,0	-6,8	-7,2	0,8	0,8
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	3,9	4,0	3,9	4,4	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,2	4,3
Preisentwicklung im Vormonat	20,6	28,4	24,9	13,2	13,2	19,2	19,0	19,8	19,3	16,2	11,5	7,7	2,9
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	5,7	8,2	10,8	11,2	11,8	9,5	11,7	3,2	5,4	7,9	7,0	9,0	9,2
Geschäftslage	11,8	16,0	17,1	15,9	20,9	17,2	22,2	12,5	15,3	18,4	19,5	19,2	19,0
Geschäftserwartungen	-0,3	0,8	4,7	6,6	3,1	2,1	1,8	-5,7	-4,1	-2,0	-4,7	-0,7	-0,2
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,1	2,9	3,2	3,2	3,4	3,2	3,4	3,5	3,6	3,6	3,4	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	17,7	24,7	17,0	16,2	16,5	12,6	16,8	13,5	19,3	17,2	14,4	11,4	3,6
Straßenbau													
Geschäftsklima	17,3	29,1	30,5	29,3	28,5	27,9	25,2	14,7	9,7	17,9	18,9	19,6	18,2
Geschäftslage	28,6	52,9	45,6	47,1	49,9	51,4	51,0	33,9	24,2	38,3	42,4	42,8	42,4
Geschäftserwartungen	6,5	7,6	16,3	12,7	8,9	6,6	2,1	-2,9	-3,9	-0,8	-2,3	-1,3	-3,6
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	12,2	14,2	10,8	10,1	7,3	5,3	5,5	5,2	3,0	8,2	1,8	0,2	-4,0
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	21,1	31,7	31,1	32,0	33,3	31,6	27,5	22,8	20,2	26,5	25,6	27,6	26,1
Geschäftslage	34,5	55,4	52,1	53,3	56,4	57,4	55,3	45,8	39,1	52,6	53,6	53,8	53,4
Geschäftserwartungen	8,6	10,2	11,8	12,6	12,3	8,4	2,8	2,0	2,8	3,0	0,7	4,0	1,7
Auftragsbestand in Monaten	4,2	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	15,5	19,4	15,4	9,8	9,2	8,4	9,7	12,4	8,5	10,2	4,9	3,4	-0,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

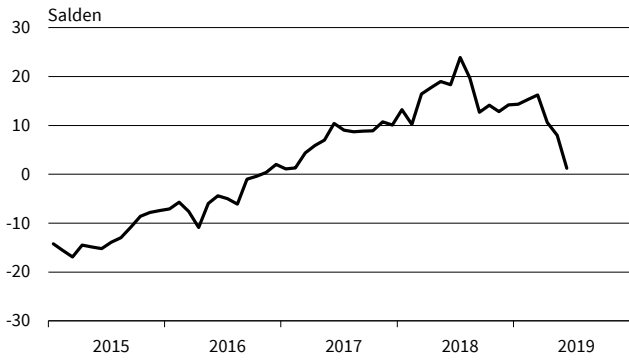
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



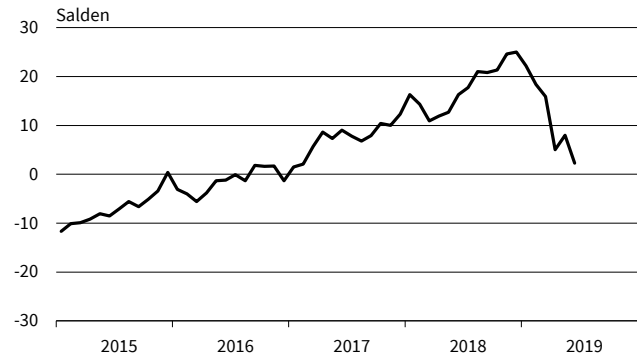
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



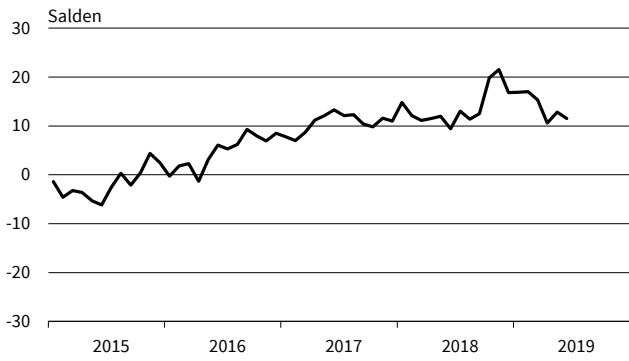
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



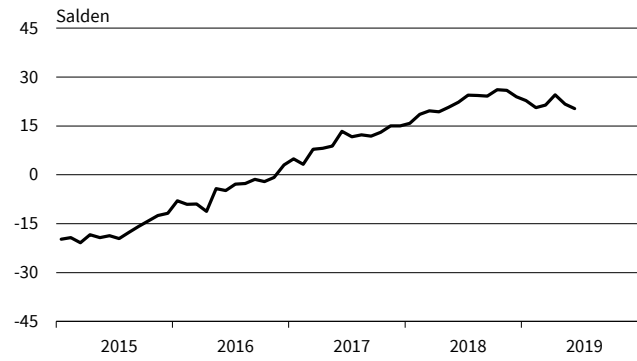
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



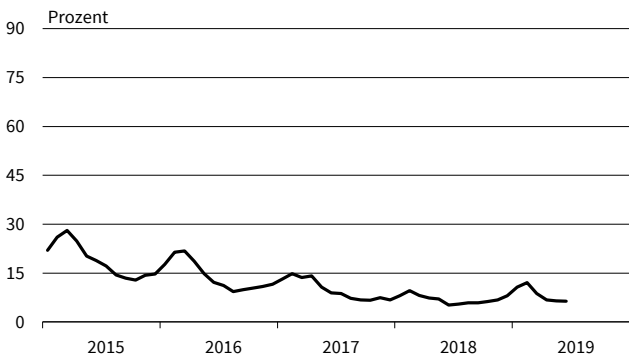
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



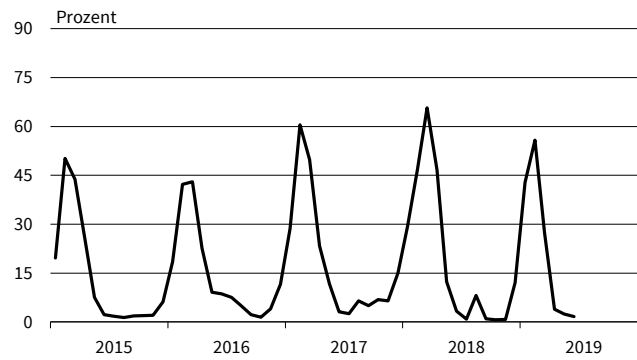
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



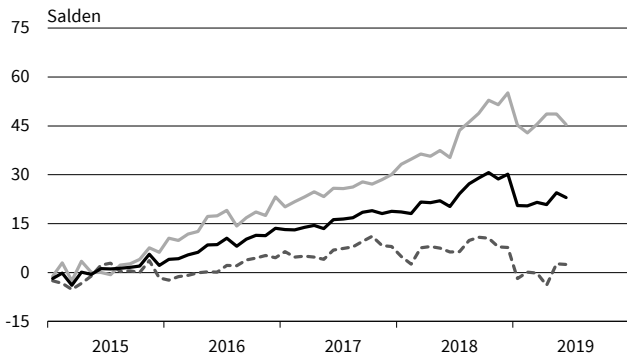
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



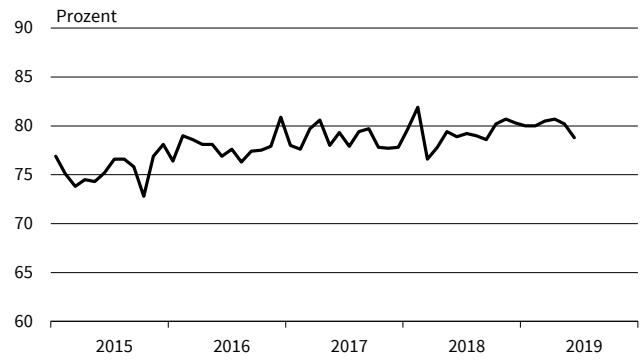
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

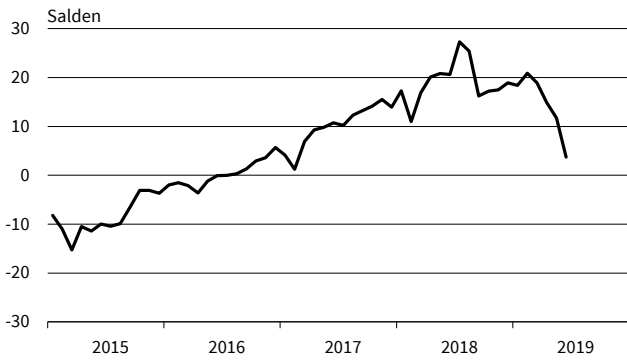
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



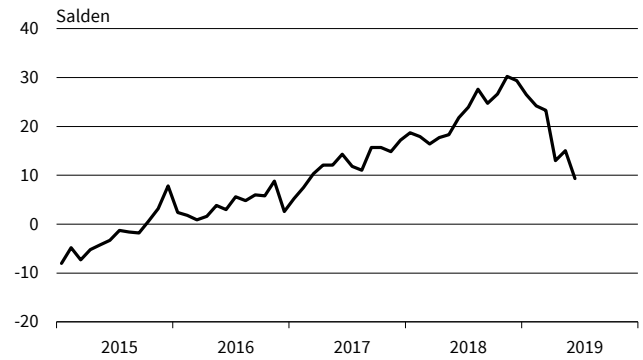
Hochbau
Kapazitätsauslastung



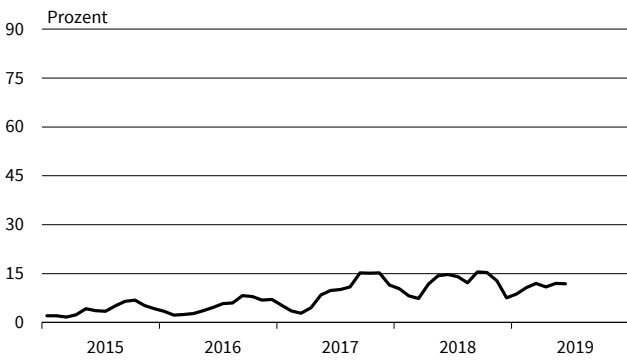
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



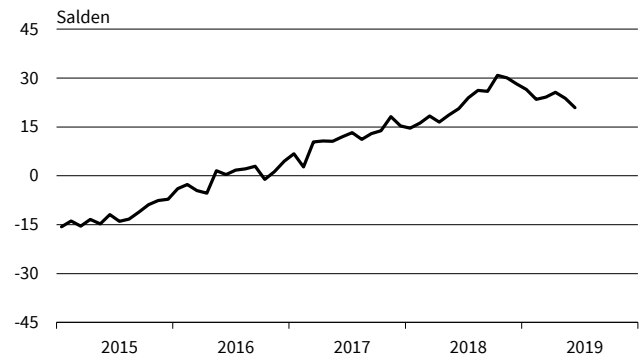
Hochbau
Preiserwartungen



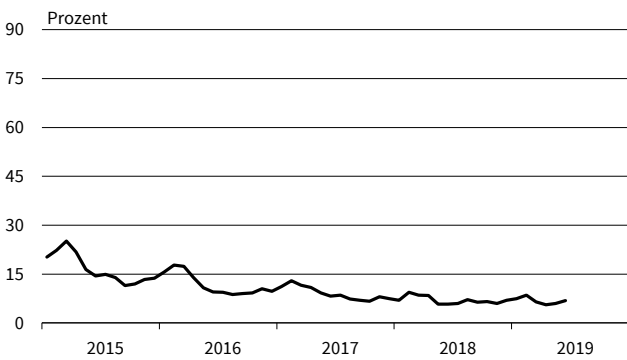
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



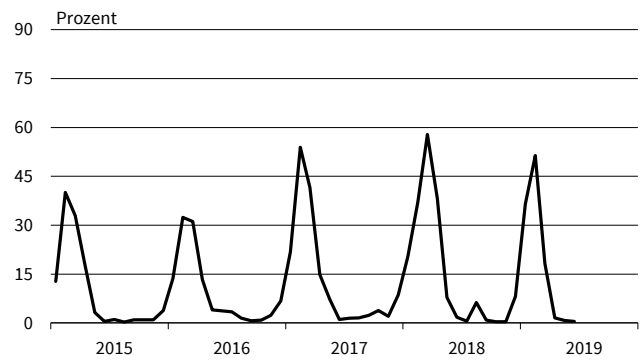
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



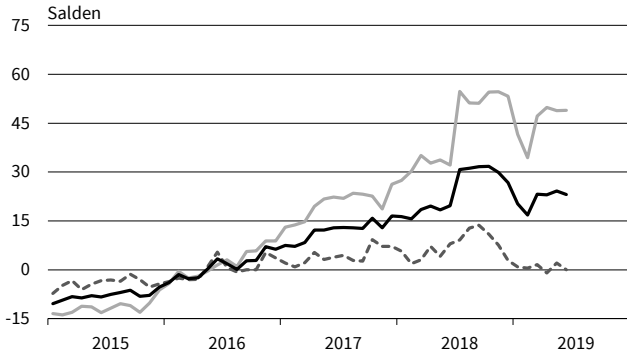
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



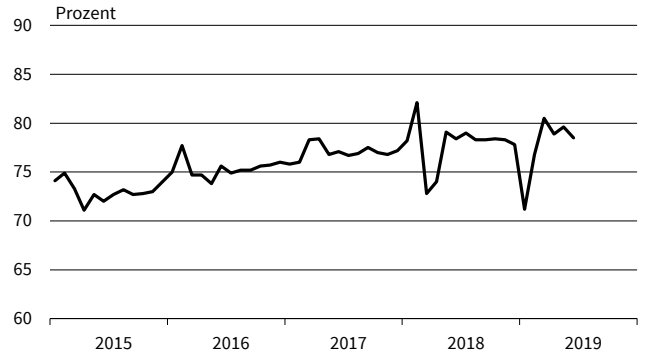
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

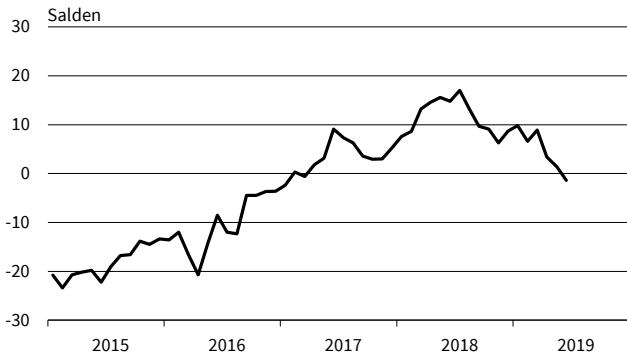
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



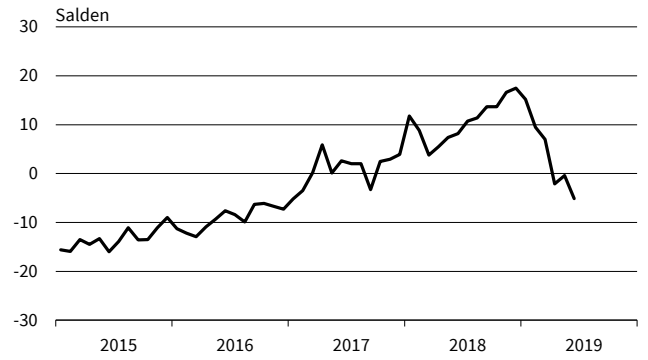
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



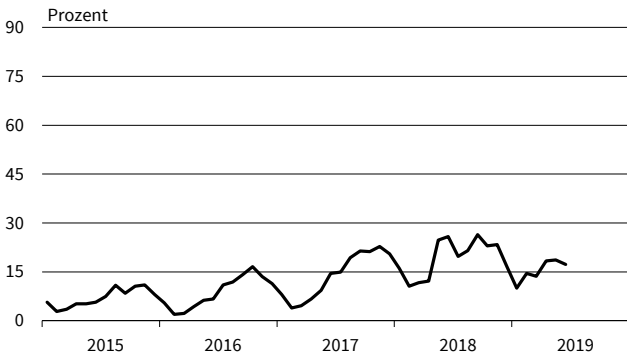
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



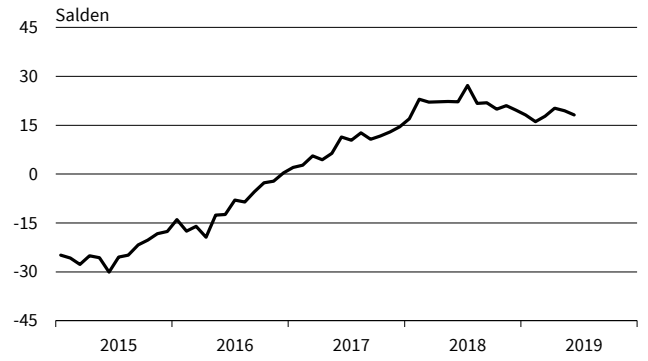
Tiefbau
Preiserwartungen



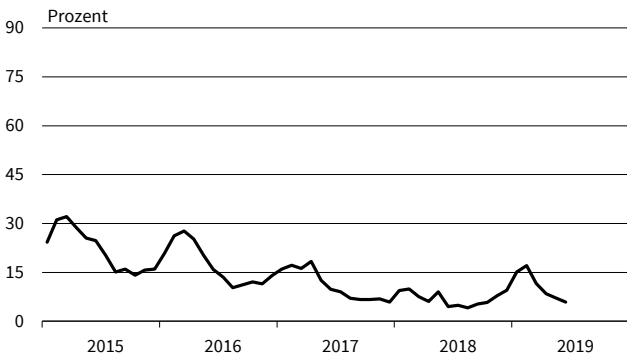
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



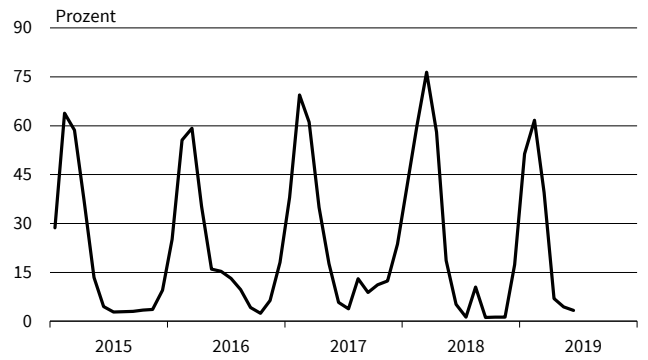
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Geschäftsklimaindikator steigt

I.

Im **Großhandel** ist der Geschäftsklimaindikator im Juni gestiegen. Während die aktuelle Geschäftslage von den befragten Firmen etwas günstiger bewertet wurde, verbesserten sich insbesondere die Geschäftserwartungen hinsichtlich des kommenden Halbjahrs, wobei weiterhin die skeptischen Stimmen überwogen. Mehr Unternehmen konnten ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat steigern. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sank der reale Großhandelsumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode im März um 0,1%. Im Januar und Februar hatte die Branche einen Zuwachs von 3,7% verbucht. Der Lagerbestand ging zwar etwas zurück, blieb jedoch über dem langfristigen Mittelwert. Angesichts der weiterhin per saldo negativen Geschäftserwartungen waren die Bestellpläne vermehrt auf Restriktion ausgerichtet. Verkaufspreissteigerungen konnten nur noch vereinzelt durchgesetzt werden. Auch die Aussichten auf eine Anhebung der Preise im kommenden Quartal lagen deutlich unterhalb des Vorjahressaldos. Im Mai stieg der Index der Großhandelsverkaufspreise um 0,3% im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit der Befragten (81%) ging von einer stabilen Personalentwicklung aus. Daneben hielten sich die Planungen für eine Zunahme bzw. eine Abnahme des Personalbestands in etwa die Waage. Den offiziellen Statistiken zufolge legte die Zahl der Beschäftigten im Großhandel insgesamt im März minimal zu.

II.

Im Großhandel mit **Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik** verschlechterte sich das Geschäftsklima. Nach den starken Vormonatsergebnissen berichteten weniger Firmen von einer guten aktuellen Geschäftslage, wobei der Wert weiterhin hoch blieb und zudem in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats lag. Dem kommenden Halbjahr blickten die befragten Händler vermehrt mit Skepsis entgegen. Wie in den vorangegangenen drei Monaten berichtete die Mehrheit der Befragungsteilnehmer von gestiegenen Umsätzen. Im März und Februar war der reale Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 8% gestiegen, während die Branche im Januar einen Rückgang von 3% zu verzeichnen hatte. Der Lagerbestand nahm deutlich zu, lag jedoch weiterhin unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Die Bestelltätigkeit dürfte wieder häufiger ausgeweitet werden. Die Verkaufspreise wurden deutlich seltener als im Vormonat angehoben. Für das kommende Quartal sahen die Befragten ebenfalls weniger häufig gute Preisgestaltungsmöglichkeiten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise der Branche war im Mai im Vergleich zum Vormonat nur minimal gestiegen (0,1%). Dem Statistischen Bundesamt zufolge stieg die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zur Vorjahresperiode im ersten Quartal um 1,6%. Der Saldo der Beschäftigtenplanung lag auf dem Niveau des Vorjahres und damit im positiven Bereich, wobei die Mehrheit (90%) keine Änderungen plante.

III.

Im Großhandel mit **sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör** verschlechterte sich das Geschäftsklima. Die aktuelle Lage wurde auf hohem Niveau erneut weniger häufig als gut eingeschätzt. Gleichzeitig mehrte sich wieder die Skepsis hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im kommenden Halbjahr und der dazugehörige Saldo rutschte sichtlich in den negativen Bereich. Vielerorts wurde von Umsatzsteigerungen berichtet. Den offiziellen Zahlen zufolge war der reale Umsatz im März im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,5% gesunken. Die Verkaufspreise konnten erneut weniger häufig angehoben werden. Der Index der Großhandelsverkaufspreise der Branche war im Mai im Vergleich zum April nur minimal gestiegen (0,1%). Die Beschäftigtenpläne waren weiterhin per saldo positiv, jedoch planten deutlich weniger Befragungsteilnehmer, ihren Personalbestand im kommenden Quartal auszuweiten als im Vormonat. Dem Statistischen Bundesamt zufolge ist die Zahl der Beschäftigten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,9% gestiegen.

IV.

Im Großhandel mit **Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör** keimte das Geschäftsklima auf. Die Händler berichteten deutlich häufiger als im Mai von einer guten Geschäftslage. Gleichzeitig blickten sie nicht mehr ganz so pessimistisch in die nahe Zukunft wie in den beiden Vormonaten. Die Teilnehmer berichteten von Umsatzsteigerungen. Im Mai hatte der dazugehörige Saldo ein negatives Vorzeichen. Obwohl der Lagerbestand zuletzt deutlich abnahm, waren die Bestellpläne häufiger auf Reduzierungen ausgerichtet. Die gesunkenen Verkaufspreiserwartungen könnten hier eine Rolle gespielt haben. Bereits im Vormonat mussten die Befragten deutliche Preiszugeständnisse machen. Die Beschäftigtenpläne sahen Personalkürzungen vor.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunkturpiegel Großhandel Juni 2019 GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	17,3	15,6	17,0	16,9	15,9	14,1	14,3	9,0	6,9	9,5	9,6	4,4	6,8
Geschäftslage	31,2	32,6	32,3	30,9	29,2	29,9	30,2	30,5	24,8	29,8	29,5	21,0	21,3
Geschäftserwartungen	4,2	-0,2	2,7	3,7	3,4	-0,7	-0,6	-10,5	-9,5	-9,0	-8,6	-10,9	-6,8
Beurteilung der Lagerbestände	11,9	16,3	14,3	15,2	16,9	18,4	18,6	19,4	19,4	20,5	15,9	20,3	19,9
Preiserwartungen	31,6	30,9	31,0	28,5	26,9	25,7	20,8	19,6	18,4	18,1	17,3	12,1	11,6
Bestellpläne	11,1	11,6	13,0	9,8	9,9	6,2	4,3	0,0	-1,2	-1,4	-1,3	-0,9	-4,9
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	14,4	15,3	20,4	16,9	20,9	18,3	19,0	12,4	11,7	10,3	9,4	3,9	7,0
Geschäftslage	28,9	31,4	33,1	34,0	39,6	37,3	38,5	39,5	34,7	32,4	33,1	23,8	25,6
Geschäftserwartungen	0,9	0,3	8,5	1,0	3,7	0,9	1,0	-11,6	-9,0	-9,6	-12,0	-14,1	-10,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,9	12,4	13,1	6,5	10,8	9,4	12,6	14,2	13,9	14,9	13,3	18,0	12,9
Preiserwartungen	29,4	27,9	30,4	29,0	27,3	26,9	15,6	14,6	16,4	12,8	14,1	10,4	6,4
Bestellpläne	9,4	13,1	12,1	7,7	11,6	7,4	6,1	1,1	-2,0	-3,1	0,2	-3,7	-7,6
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	10,9	7,3	20,9	7,7	12,6	12,3	9,4	15,6	4,8	-4,9	11,3	3,0	11,4
Geschäftslage	19,3	12,7	21,9	16,9	24,0	26,5	24,6	28,8	18,2	18,1	30,6	13,7	14,0
Geschäftserwartungen	2,8	2,1	20,0	-1,0	1,7	-1,1	-4,8	3,2	-7,8	-25,5	-6,4	-7,1	8,8
Beurteilung der Lagerbestände	19,2	21,3	19,8	22,4	21,2	14,7	23,1	18,9	16,2	18,6	8,4	21,2	1,2
Preiserwartungen	11,7	11,7	12,2	13,7	13,0	14,2	22,9	11,8	3,5	1,3	14,3	17,9	4,7
Bestellpläne	-5,5	2,5	4,5	-4,0	-3,2	1,0	4,1	13,9	6,0	-16,5	1,4	-1,3	-1,5
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	5,7	9,7	16,5	7,2	16,0	12,5	22,8	16,4	16,1	12,0	11,5	9,5	12,5
Geschäftslage	14,2	18,8	23,3	19,5	32,5	26,5	32,9	39,0	35,2	32,6	27,5	29,4	29,7
Geschäftserwartungen	-2,4	1,0	10,0	-4,3	0,7	-0,6	13,1	-4,1	-1,5	-6,8	-3,4	-8,6	-3,4
Beurteilung der Lagerbestände	7,4	11,0	15,5	3,8	6,1	2,7	10,2	9,1	12,0	16,1	10,4	10,6	14,4
Preiserwartungen	16,0	19,1	31,6	34,3	31,9	35,1	15,7	28,6	25,7	22,7	28,6	24,7	13,0
Bestellpläne	6,0	19,3	15,4	9,9	18,6	22,5	13,6	14,0	8,4	10,7	13,7	8,9	12,0
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	20,3	12,4	17,7	13,6	10,8	8,4	8,4	7,2	12,0	8,1	16,9	13,8	10,4
Geschäftslage	30,6	25,3	31,8	25,7	22,0	21,4	24,2	23,5	26,2	27,6	22,1	27,7	20,1
Geschäftserwartungen	10,5	0,2	4,4	2,2	0,1	-3,8	-6,3	-8,0	-1,4	-9,7	11,8	0,8	1,1
Beurteilung der Lagerbestände	6,7	19,7	-4,2	12,2	13,6	9,9	16,1	14,3	12,3	15,1	5,0	14,2	17,3
Preiserwartungen	30,0	28,0	37,3	35,9	27,9	31,4	30,5	35,9	24,5	36,9	36,7	27,1	28,4
Bestellpläne	20,8	13,4	30,8	14,0	18,8	8,1	10,4	6,4	14,9	14,0	11,0	11,4	8,1
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-3,8	-7,2	-10,8	7,4	10,9	0,5	0,2	-4,7	1,4	-0,7	6,4	5,7	10,2
Geschäftslage	-5,7	-4,3	-10,6	8,2	23,9	8,3	18,1	2,3	14,9	12,2	12,2	14,4	19,1
Geschäftserwartungen	-1,9	-10,1	-11,0	6,5	-1,5	-7,0	-16,3	-11,5	-11,3	-12,8	0,7	-2,7	1,6
Beurteilung der Lagerbestände	14,5	10,9	6,2	5,9	7,7	4,7	6,8	4,2	5,7	24,6	17,3	22,1	17,6
Preiserwartungen	32,1	22,1	40,7	26,8	9,6	13,0	10,9	6,9	1,1	-9,8	1,2	9,5	-2,6
Bestellpläne	7,3	-5,0	6,4	4,2	1,5	0,5	1,6	6,7	7,2	7,2	12,2	7,1	-0,8
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	18,8	15,0	25,9	21,3	22,8	24,9	29,3	19,6	24,0	23,1	17,3	25,6	18,9
Geschäftslage	26,0	29,8	35,3	28,1	31,4	38,4	34,8	24,5	36,0	41,6	26,1	48,0	35,2
Geschäftserwartungen	11,8	1,2	16,9	14,7	14,4	12,1	23,9	14,9	12,6	6,0	8,8	5,2	3,7
Beurteilung der Lagerbestände	3,0	6,3	9,9	14,1	5,9	9,2	16,6	14,2	15,9	27,6	5,7	6,3	25,9
Preiserwartungen	11,8	20,7	32,4	23,3	32,1	30,2	19,5	22,6	23,2	13,7	22,4	21,2	19,3
Bestellpläne	29,0	26,2	36,3	39,9	39,8	38,2	38,7	34,8	39,3	28,8	41,0	34,3	36,1
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	22,0	22,3	27,8	19,3	20,0	21,9	4,8	11,7	11,8	9,1	15,8	5,0	21,7
Geschäftslage	32,5	32,5	35,6	30,9	32,8	50,8	28,6	29,1	30,7	35,4	36,2	27,7	32,5
Geschäftserwartungen	12,1	12,5	20,2	8,2	7,8	-3,6	-16,5	-4,4	-5,5	-14,2	-2,8	-15,4	11,5
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	19,4	15,7	22,6	12,3	20,3	22,9	25,1	23,8	24,5	19,6	29,0	17,9
Preiserwartungen	31,1	29,9	32,3	31,3	32,3	33,4	38,7	24,5	27,7	23,0	27,2	25,9	19,1
Bestellpläne	24,0	17,6	14,9	9,8	14,7	7,5	4,6	1,5	4,7	-16,4	2,0	2,7	-3,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	33,3	31,0	31,3	30,2	24,8	20,3	28,3	17,9	15,9	6,7	0,0	-7,4	-3,2
Geschäftslage	49,1	47,5	48,4	49,7	43,7	42,3	36,7	41,9	37,3	29,7	23,7	9,1	9,5
Geschäftserwartungen	18,5	15,5	15,4	12,3	7,4	0,3	20,1	-3,8	-3,5	-14,0	-21,3	-22,6	-15,0
Beurteilung der Lagerbestände	22,6	22,8	21,2	19,3	19,1	21,7	16,4	5,8	23,8	24,9	25,4	16,8	24,1
Preiserwartungen	20,1	13,9	8,7	19,8	17,8	1,3	11,7	-2,7	-6,4	-10,4	-6,6	-0,9	-4,2
Bestellpläne	17,6	18,9	21,5	18,6	15,2	15,2	19,2	17,0	16,7	4,4	-2,2	-6,9	-12,4
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	29,1	28,3	29,6	32,4	31,0	27,4	26,8	20,3	19,5	20,8	15,8	19,3	13,1
Geschäftslage	52,0	54,7	53,6	54,3	48,7	50,6	47,1	44,5	44,8	46,2	41,6	36,8	36,2
Geschäftserwartungen	8,2	4,7	7,8	12,4	14,5	6,4	8,2	-1,6	-3,3	-1,9	-7,3	3,2	-7,8
Beurteilung der Lagerbestände	6,8	17,1	6,1	5,6	10,7	12,4	15,1	15,9	20,6	10,0	19,4	16,5	18,8
Preiserwartungen	31,3	31,4	31,1	33,0	27,5	29,0	29,0	28,3	33,8	18,4	20,3	15,2	14,2
Bestellpläne	26,1	26,1	22,6	33,2	20,2	13,6	24,4	3,8	-5,6	-2,2	3,0	0,9	-10,0
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	-2,8	13,1	17,9	8,9	30,5	15,6	22,3	22,4	20,7	13,5	16,5	6,9	17,4
Geschäftslage	12,1	13,9	24,5	27,7	56,4	34,7	45,9	69,5	51,3	42,7	46,5	25,3	44,2
Geschäftserwartungen	-16,6	12,3	11,4	-8,4	7,2	-2,0	0,9	-16,4	-6,2	-12,1	-9,8	-10,1	-6,4
Beurteilung der Lagerbestände	-0,2	6,0	11,5	-15,7	-13,9	-17,4	-8,1	-7,6	-6,8	-3,7	-2,6	-4,6	-10,1
Preiserwartungen	26,0	29,2	44,2	56,0	35,5	30,5	1,5	27,7	25,5	26,7	35,6	25,2	17,5
Bestellpläne	-11,8	22,7	10,1	-6,4	23,4	16,7	3,9	8,9	-6,8	-0,2	5,8	5,0	-0,6
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	13,3	16,9	22,4	20,7	12,4	6,0	-1,0	-7,7	-10,9	-1,7	-9,9	-5,1	-1,0
Geschäftslage	36,2	43,8	49,1	46,7	43,1	44,3	33,4	23,6	14,4	25,9	19,4	14,6	18,9
Geschäftserwartungen	-7,4	-7,1	-1,4	-2,5	-14,4	-26,2	-30,4	-34,5	-33,1	-25,9	-35,3	-23,0	-19,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,4	9,2	5,3	14,9	17,8	18,0	17,0	17,8	21,2	20,5	20,5	26,9	21,7
Preiserwartungen	25,0	40,9	26,7	15,1	11,7	-12,3	-22,5	-33,5	-19,0	-10,5	-15,6	-15,9	-12,7
Bestellpläne	7,9	6,0	1,2	-2,4	-0,8	-19,5	-18,8	-29,4	-23,3	-21,9	-27,2	-26,9	-23,2
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	18,9	20,3	26,5	25,4	27,3	25,0	32,8	9,1	15,7	18,8	20,0	14,8	11,9
Geschäftslage	31,0	36,9	40,6	46,6	43,6	43,5	49,6	30,6	27,2	28,8	35,6	31,0	30,1
Geschäftserwartungen	7,4	4,8	13,2	5,9	12,2	7,9	17,0	-10,5	4,8	9,2	5,5	-0,2	-4,8
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	21,7	20,0	25,1	18,2	18,5	21,8	23,0	18,4	18,6	16,7	19,9	21,1
Preiserwartungen	40,8	40,9	43,6	45,3	36,2	39,9	33,7	42,0	40,6	44,2	38,6	33,3	32,6
Bestellpläne	11,6	7,7	7,6	9,1	7,7	13,8	3,7	-5,0	-6,8	3,2	-0,7	2,3	6,4
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	20,7	22,8	30,5	28,6	27,2	29,4	25,0	14,8	21,1	16,0	17,5	16,3	11,0
Geschäftslage	27,2	32,9	43,1	39,4	37,7	48,2	39,1	33,8	37,2	30,2	32,8	34,6	26,9
Geschäftserwartungen	14,3	13,2	18,5	18,3	17,2	11,9	11,6	-2,6	6,1	2,8	3,3	-0,5	-3,7
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	17,7	17,6	14,0	11,1	18,1	18,2	17,6	17,5	14,2	-1,3	10,3	17,0
Preiserwartungen	45,0	45,7	42,6	35,4	45,2	39,9	42,9	39,4	36,8	33,3	31,1	23,8	18,7
Bestellpläne	8,3	11,6	12,9	12,5	15,5	12,5	3,4	2,9	-0,1	-0,6	4,9	3,2	5,4
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	32,5	21,8	24,7	21,7	16,2	18,3	19,1	14,3	14,0	15,8	14,7	9,4	11,8
Geschäftslage	47,9	43,1	47,9	48,1	36,8	50,7	45,5	43,4	36,0	35,9	36,5	29,7	31,1
Geschäftserwartungen	18,1	2,4	3,7	-1,9	-2,7	-9,9	-4,5	-11,3	-5,9	-2,6	-5,2	-9,0	-5,9
Beurteilung der Lagerbestände	9,3	12,4	20,4	22,7	15,1	15,7	19,2	18,2	18,9	22,8	27,7	29,5	29,5
Preiserwartungen	48,8	47,5	59,4	48,5	49,1	43,8	26,7	22,2	27,3	17,2	24,2	28,6	16,7
Bestellpläne	35,0	29,9	19,2	29,7	14,1	22,1	8,9	14,4	19,7	15,3	11,8	9,8	1,4
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	11,4	15,2	19,4	16,2	15,0	12,8	8,0	-3,8	-0,3	10,9	1,8	-9,2	1,7
Geschäftslage	21,5	23,1	27,1	26,0	29,1	34,3	26,2	4,4	18,2	27,9	26,4	5,6	19,6
Geschäftserwartungen	1,7	7,6	11,9	6,7	1,7	-6,6	-8,7	-11,7	-17,3	-4,9	-20,1	-23,1	-14,8
Beurteilung der Lagerbestände	25,1	18,8	21,4	16,8	21,5	18,9	37,8	28,6	33,8	28,1	30,2	32,6	12,5
Preiserwartungen	4,5	6,4	9,0	1,9	-0,3	6,4	8,0	-2,2	-2,0	-3,2	-0,9	-10,7	-9,3
Bestellpläne	-6,3	-12,5	6,5	4,8	6,0	3,1	-2,3	-1,7	-17,5	-18,6	-7,4	-37,2	-32,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

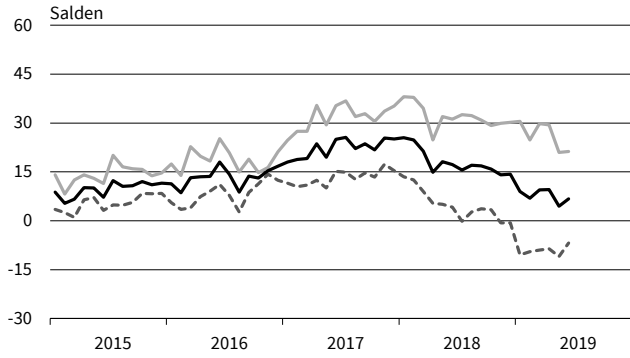
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	4,4	-0,5	-5,0	-13,6	-23,6	-16,2	-17,9	-25,0	-19,6	-23,2	-10,9	-25,2	-19,5
Geschäftslage	17,8	13,3	9,6	-3,9	-16,1	-15,2	-10,7	-18,8	-9,9	-7,3	-4,5	-8,0	-13,9
Geschäftserwartungen	-8,2	-13,5	-18,7	-22,8	-30,7	-17,1	-24,9	-30,9	-28,8	-37,8	-17,1	-41,0	-24,9
Beurteilung der Lagerbestände	24,7	32,7	29,3	17,2	37,0	36,0	27,6	37,6	29,2	39,3	36,3	41,6	48,3
Preiserwartungen	31,1	24,8	38,8	34,4	30,1	36,6	30,1	27,4	21,7	22,6	17,6	20,1	20,0
Bestellpläne	-10,7	9,2	-19,4	-19,9	-35,1	-21,3	-20,1	-28,2	-33,8	-31,3	-30,2	-37,0	-33,0
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	19,4	35,2	15,6	34,9	23,9	20,6	28,1	26,8	25,3	25,2	24,2	21,3	23,9
Geschäftslage	45,2	42,2	41,2	71,0	44,6	35,7	51,3	36,7	43,4	42,7	41,6	41,8	41,3
Geschäftserwartungen	-3,7	28,3	-7,4	3,7	4,9	6,5	7,0	17,3	8,5	9,0	8,0	2,6	7,8
Beurteilung der Lagerbestände	3,0	21,9	19,4	32,1	25,0	25,0	15,4	16,8	17,0	21,5	28,0	13,1	17,2
Preiserwartungen	28,1	43,9	38,7	50,1	48,2	32,5	51,5	33,1	28,7	24,0	21,1	27,4	19,5
Bestellpläne	4,4	22,3	19,7	18,5	6,1	7,7	5,9	15,8	2,3	3,1	4,8	20,9	21,9
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	-0,1	8,2	3,8	4,1	-1,3	-4,4	5,2	-3,4	3,4	15,9	0,2	3,6	4,3
Geschäftslage	16,1	15,3	11,0	11,0	7,8	10,4	12,8	6,6	17,5	21,9	15,9	16,5	10,0
Geschäftserwartungen	-15,1	1,2	-3,2	-2,6	-10,1	-18,2	-2,3	-12,9	-9,7	10,1	-14,3	-8,5	-1,3
Beurteilung der Lagerbestände	22,8	26,9	32,4	27,4	30,6	24,0	30,4	32,4	24,1	27,8	10,0	17,6	25,4
Preiserwartungen	45,7	59,9	35,9	25,8	16,7	36,8	17,3	10,2	16,6	24,2	30,2	22,4	37,2
Bestellpläne	4,3	10,1	-11,8	-3,5	-9,2	7,3	8,5	-3,8	10,5	19,7	5,5	9,6	19,0
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-5,0	6,8	8,2	7,5	10,1	14,0	6,3	0,1	-6,5	5,5	-6,2	-5,6	0,0
Geschäftslage	-2,6	13,6	15,9	13,5	12,2	24,8	18,3	10,3	10,2	20,8	7,9	1,3	10,6
Geschäftserwartungen	-7,5	0,3	0,8	1,7	8,1	3,8	-5,1	-9,6	-21,9	-8,7	-19,4	-12,3	-10,0
Beurteilung der Lagerbestände	21,7	20,1	27,5	24,8	31,9	32,7	29,7	18,2	23,1	22,4	37,7	20,4	23,6
Preiserwartungen	53,9	43,0	40,7	58,4	40,7	44,2	39,5	39,9	29,6	37,8	9,0	12,4	6,2
Bestellpläne	0,5	9,0	14,6	12,0	2,8	8,0	5,8	3,2	-4,3	10,2	-4,7	3,1	16,2

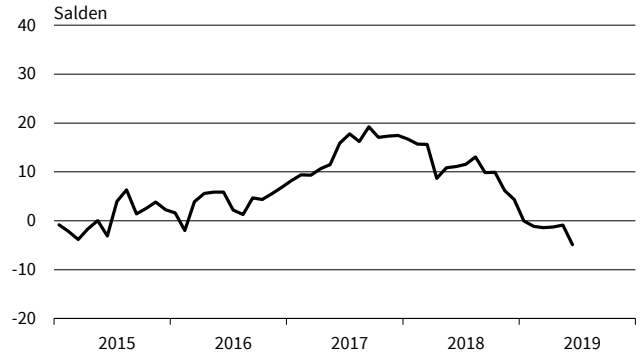
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

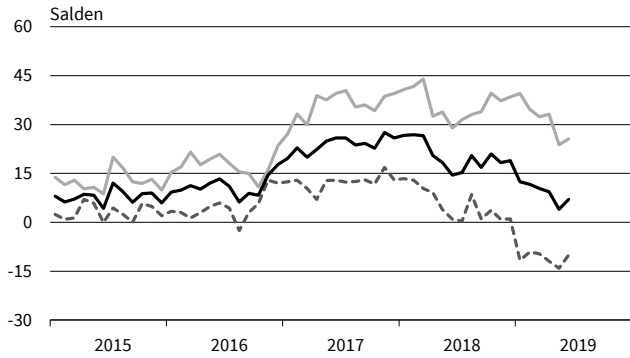
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



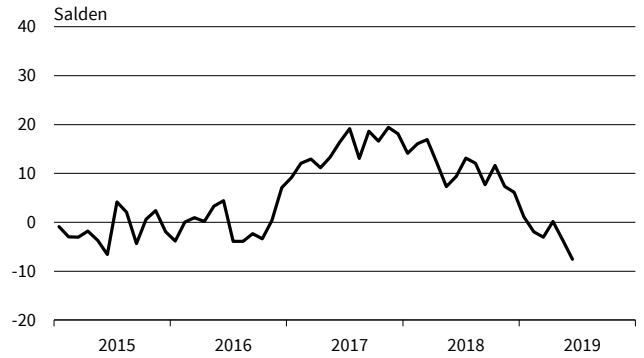
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



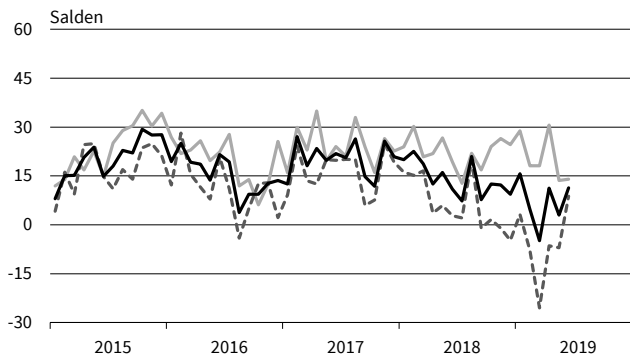
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



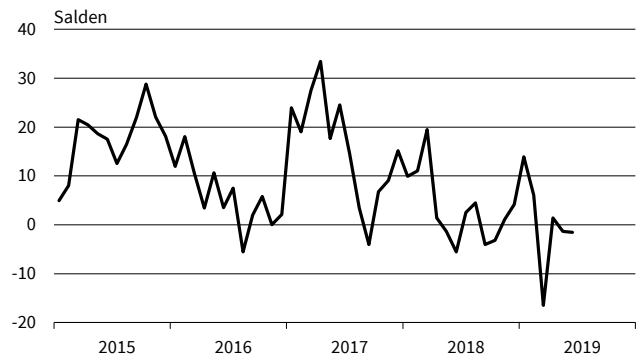
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



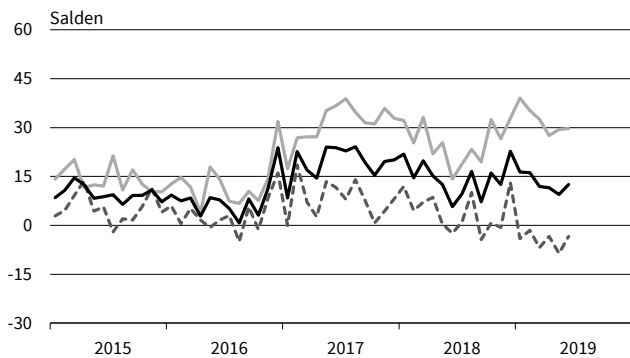
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



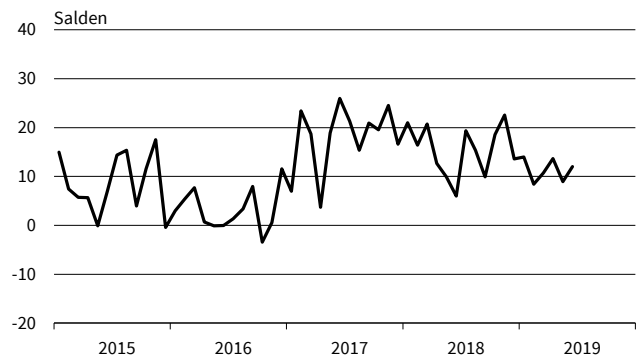
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



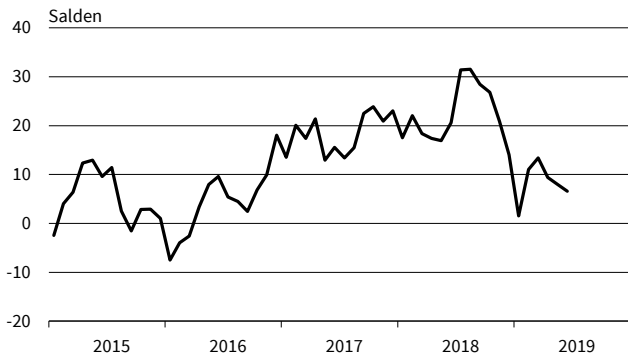
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



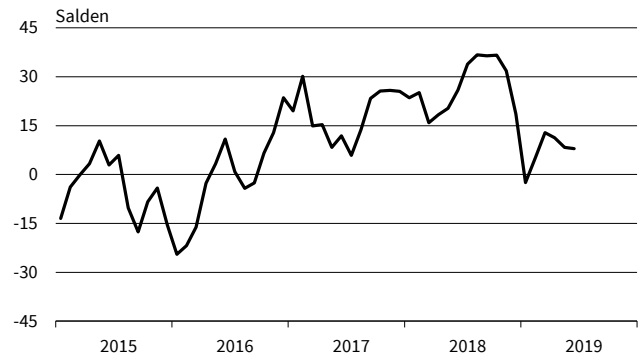
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

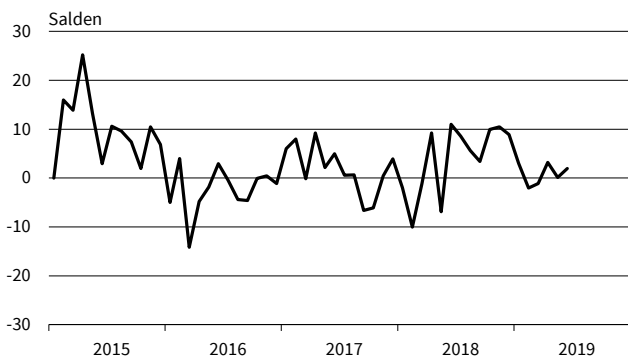
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



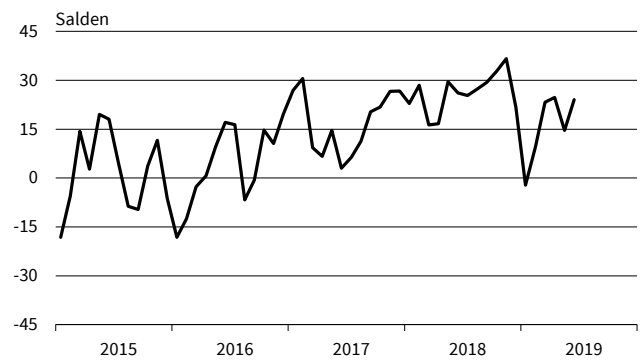
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



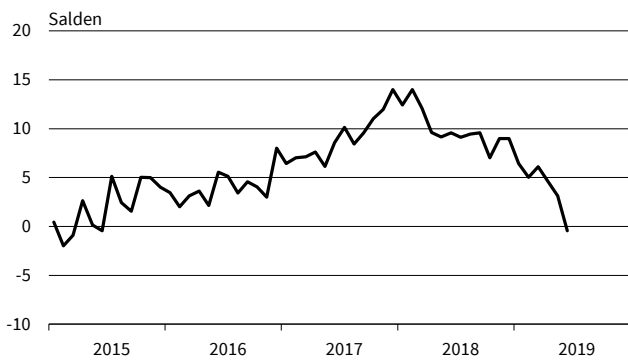
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



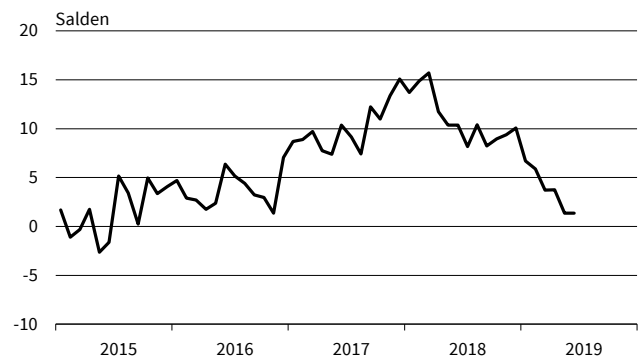
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



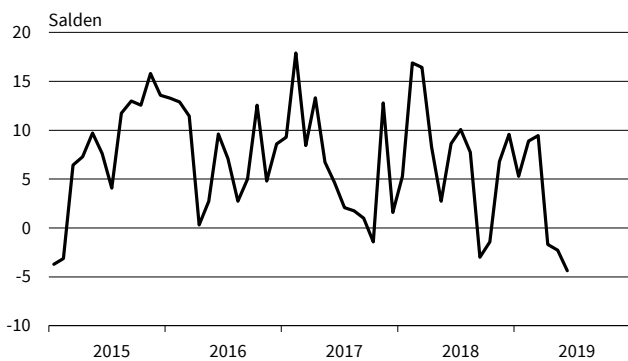
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



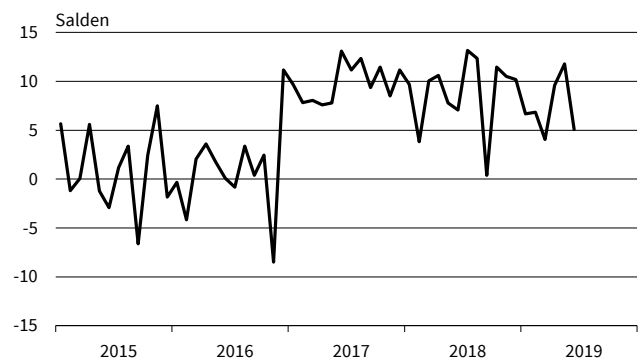
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

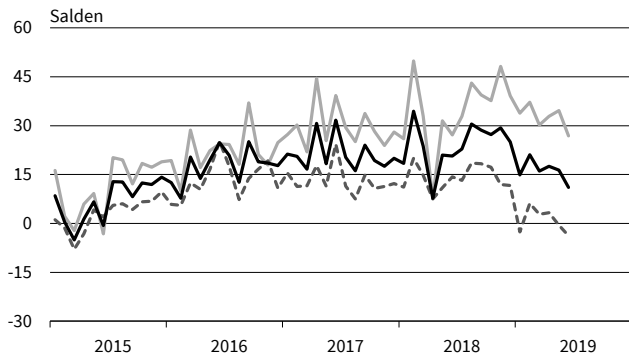


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

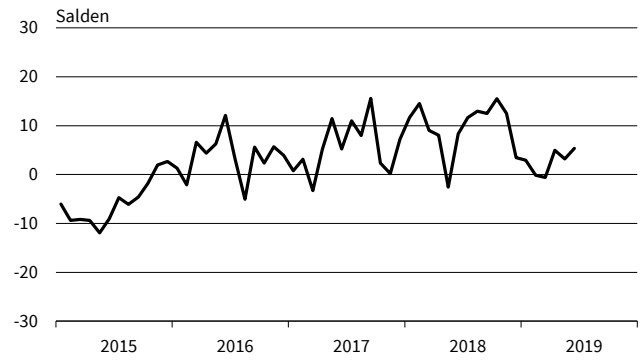


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

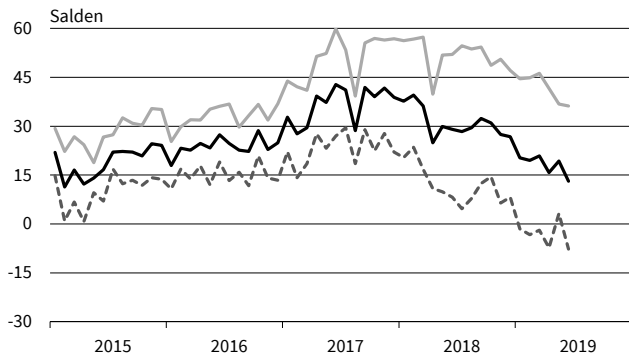
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



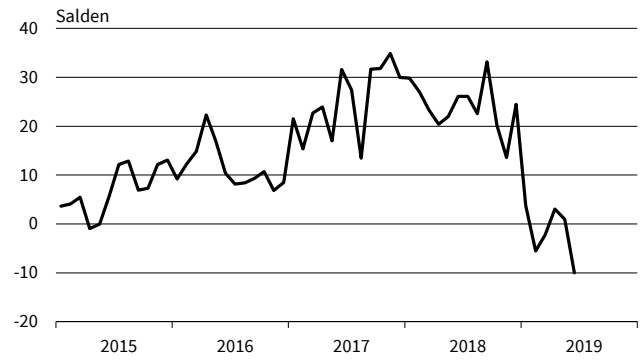
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Bestellpläne



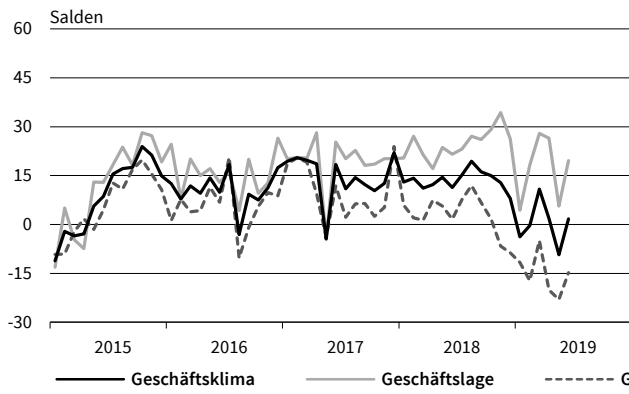
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



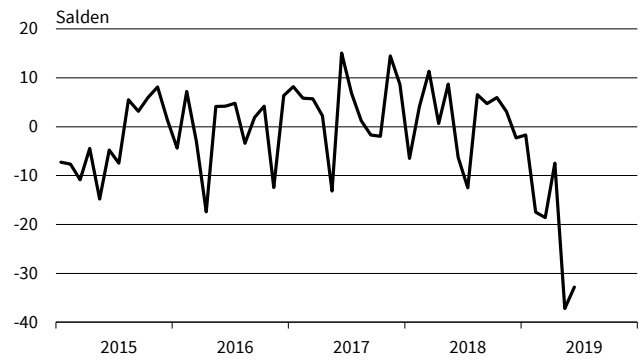
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Bestellpläne



Kfz-Großhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kfz-Großhandel
Bestellpläne



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Ausgezeichnete Geschäftslage

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Juni zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Die Geschäftslage verbesserte sich abermals deutlich. Bei den Geschäftserwartungen kam hingegen der Pessimismus wieder stärker zum Ausdruck. Der Lagerbestand vergrößerte sich im Vergleich zum Vormonat, er lag aber unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Orderpläne zeigten per saldo keine Ausweitung der Bestelltätigkeit. Weniger Teilnehmer als noch im Vormonat beabsichtigten, ihre Verkaufspreise anzuheben. Neuanstellungen waren nicht geplant.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** fiel der Geschäftsklimaindikator wieder in den negativen Bereich. Die Umfrageteilnehmer waren weniger zufrieden mit der momentanen Geschäftslage und die negativen Einschätzungen des zukünftigen Geschäftsverlaufs waren deutlich in der Überzahl. Der Lagerbestand an unverkauften Waren stieg, was sich negativ auf die Bestellpläne auswirkte. Auch die Beschäftigtenzahl soll nicht erhöht werden. Im **Verbrauchsgüterbereich** hellte sich das Geschäftsklima dagegen leicht auf. Grund dafür war eine merklich positiver bewertete Geschäftslage. Die pessimistischen Stimmen bei den Erwartungen sind dagegen wieder zahlreicher geworden. Die Lagerüberhänge verringerten sich, daher waren die Orderpläne weniger restriktiv gestaltet. In beiden Sparten sahen die Unternehmen Möglichkeiten, in den kommenden Monaten die Verkaufspreise zu erhöhen.

III.

Die **Apotheker** bezeichneten ihre Geschäftslage in der ersten Jahreshälfte weiter als ausgesprochen gut. Die zukünftige Geschäftsentwicklung setzte dagegen ihre Talfahrt fort. Für den wachsenden Pessimismus sind strukturelle Gründe verantwortlich: Zum einen ist die erhöhte Konkurrenz durch ausländische Online-Apotheken anzuführen, die eine Folge der EuGH-Entscheidung hinsichtlich des Wegfalls der Preisbindung beim Bezug von rezeptpflichtigen Medikamenten aus dem Ausland ist. Zum anderen gibt es zunehmend Probleme bei der Nachwuchsgewinnung: Immer weniger Pharmazeuten wollen als Selbständige eine Apotheke übernehmen. Hinzu kommen nichtkostendeckende Honorare für Not-, Nacht- und Botendienste. Nach Angaben des Deutschen Apothekenverbandes erwirtschaftete die Branche im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von 50,8 Mrd. Euro, was eine Zunahme von 3,5% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Zuwachs fand vor allem im hochpreisigen Bereich und bei neu erhältlichen Medikamenten statt. Der Umsatz mit rezeptpflichtigen Medikamenten machte im vergangenen Jahr 80,9% des Gesamtumsatzes der Apotheken aus. Auch im Jahr 2019 dürften die Arzneimittelumsätze der Apotheken steigen.

IV.

Der **Schuheinzelhandel** hat ein schwieriges Geschäftsjahr hinter sich. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts machte die

Branche im vergangenen Jahr real ein Minus von 5%. Sowohl die Geschäftslage als auch die Perspektiven wurden von den Unternehmen durchgehend negativ bewertet. Nach den Ergebnissen der Konjunkturumfrage war der Start ins neue Jahr ebenfalls nicht erfreulich. Am aktuellen Rand wurde die Geschäftssituation weniger negativ beurteilt als noch im Mai und bei den Erwartungen hat die Zuversicht die Oberhand gewonnen. Die Umsätze lagen jedoch weit unter den Vorjahresergebnissen. Mehr Umfrageteilnehmer meldeten größere Lagerbestände, infolgedessen blieben die Einzelhändler bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Sie sahen für die kommenden Monate keine Spielräume für Preiserhöhungen und planten keine Neueinstellungen beim Personal. Laut Marktforschungsinstitut Marketmedia24 gaben die Deutschen im vom guten Wetter begünstigten Rabattjahr 2018 für Schuhe pro Kopf durchschnittlich 349 Euro aus. Unabhängig vom Alter fragen die Konsumenten insbesondere Sneaker nach. Im vergangenen Jahr wurden Sneaker im Gesamtwert von 592 Mill. Euro verkauft. Bei Damenschuhen waren Sandalen im Wert von 610 Mill. Euro stark nachgefragt; ein Trend der sich in diesem Jahr fortsetzen dürfte. Auch bei Sportschuhen sind die Kunden ausgabefreudig. Bei den Herrenschuhen spielten sie mit 572 Millionen Euro die Hauptrolle.

IV.

Der **Einzelhandel mit Spielwaren** war gut ins Jahr 2019 gestartet. Die Geschäftslage wurde seit Januar durchgehend positiv beurteilt und erreichte im Juni angesichts einer hervorragenden Umsatzentwicklung den höchsten Wert seit Februar 2016. Die Unternehmen rechneten auch in den nächsten Monaten mit guten Geschäften und schätzen ihre Aussichten leicht zuversichtlich ein. Trotz der vergrößerten Lagerüberhänge äußerten sich die Firmen ausgesprochen bestellfreudig und planten, die Preise in den kommenden Monaten anzuheben. Jedoch beabsichtigten sie vereinzelt, die Beschäftigungszahlen zu reduzieren. Der Spielwareneinzelhandel musste im vergangenen Jahr einen Umsatzrückgang verzeichnen. Den amtlichen Zahlen zufolge hat die Branche ihr Vorjahresergebnis nominal um 5,7% verfehlt, real lag das Minus sogar bei 7,9%. Nach Angaben der npdgroup Deutschland GmbH wurden im vergangenen Jahr 5,8 Mrd. Euro für Spielzeug ausgegeben. Bei stationären Fachgeschäften und -märkten wurden nur noch 30% der Spielwaren verkauft. Der Onlinehandel liegt mit einem Gesamtmarktanteil von 40% vorn. Spitzenreiter ist Spielzeug für die Klein- und Vorschulkinder; auf dieses entfällt stabil 21% des Marktvolumens. Oben auf der Anschaffungsliste der Verbraucher standen auch Bausätze mit 18% und Spiele und Puzzles mit 13%. Gleichzeitig gingen die Umsätze mit Fahrzeugen und elektrischen Spielzeugen jedoch deutlich zurück; dies nicht zuletzt deshalb, weil inzwischen zwei von drei 10-Jährigen schon ein Smartphone besitzen und jeder dritte aus dieser Altersgruppe einen Computer oder ein Tablet.

Alla Bauer

ifo Konjunktur Spiegel

Einzelhandel

Juni 2019

EHZ

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	1,9	2,0	1,5	5,3	0,8	2,6	1,9	-1,3	1,0	7,1	3,8	6,8	8,9
Geschäftslage	12,3	14,7	11,5	17,1	14,6	14,7	13,5	14,1	14,6	22,7	17,6	21,0	26,1
Geschäftserwartungen	-8,0	-9,9	-8,0	-5,8	-12,1	-8,8	-9,0	-15,6	-11,7	-7,4	-9,2	-6,4	-7,0
Beurteilung der Lagerbestände	22,0	26,1	24,3	21,9	22,9	24,6	24,8	24,5	25,9	23,9	24,5	20,6	24,1
Preiserwartungen	17,5	17,0	19,5	19,1	22,2	19,9	20,6	18,1	17,4	18,7	19,3	16,6	15,6
Beschäftigterenerwartungen	1,3	1,5	0,5	0,5	-0,4	-1,9	-0,6	-0,7	-2,1	-0,1	1,0	0,0	-0,7
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-5,3	-6,6	-0,8	4,5	-3,7	3,4	0,2	-5,7	-4,8	-2,8	-7,0	5,5	-3,4
Geschäftslage	0,0	1,8	9,7	15,8	6,2	12,9	9,6	7,3	5,5	10,1	2,4	18,9	12,8
Geschäftserwartungen	-10,4	-14,7	-10,9	-6,2	-13,1	-5,7	-8,7	-17,8	-14,5	-14,9	-16,0	-7,1	-18,4
Beurteilung der Lagerbestände	19,7	24,4	24,7	16,1	16,3	21,1	18,8	23,2	21,8	23,3	22,7	23,8	25,8
Preiserwartungen	7,3	0,8	11,1	11,3	12,4	5,3	10,9	12,0	6,6	11,3	12,3	9,5	6,7
Beschäftigterenerwartungen	-1,8	-3,7	0,0	-2,2	0,5	-2,7	0,5	-0,8	-4,0	-4,5	-3,9	-1,4	-3,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-1,8	-4,0	-7,3	0,9	-5,9	-4,8	-6,2	-6,9	-7,6	1,9	-2,9	-1,2	0,7
Geschäftslage	9,6	9,1	2,7	16,7	7,8	7,8	4,7	6,6	2,9	21,1	11,1	12,3	17,2
Geschäftserwartungen	-12,6	-16,2	-16,9	-13,7	-18,6	-16,7	-16,6	-19,6	-17,5	-15,7	-16,0	-13,9	-14,6
Beurteilung der Lagerbestände	28,0	27,6	30,7	27,1	27,8	29,3	30,1	31,5	30,9	32,7	32,1	28,2	26,2
Preiserwartungen	11,1	11,8	16,8	10,8	21,8	14,1	16,0	12,9	17,4	22,2	19,2	16,7	17,2
Beschäftigterenerwartungen	-4,3	-0,2	-4,4	-2,0	-4,1	-6,7	-6,4	-4,3	-8,7	-4,6	7,9	-3,3	-4,3
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	29,7	34,4	39,8	23,5	19,8	24,6	28,5	26,0	23,3	24,9	21,2	26,3	19,3
Geschäftslage	47,8	58,7	55,5	45,2	40,9	45,9	42,1	40,8	43,5	47,4	40,4	43,4	49,3
Geschäftserwartungen	12,9	12,5	25,1	3,8	0,5	5,1	15,7	12,1	4,8	4,6	3,5	10,5	-7,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,4	13,2	6,3	8,3	15,8	13,9	14,9	16,4	18,3	14,4	11,9	13,3	14,2
Preiserwartungen	29,0	33,0	38,5	37,5	32,1	27,9	31,0	30,1	27,0	17,6	21,3	35,1	25,2
Beschäftigterenerwartungen	28,5	22,5	17,5	8,9	11,2	9,1	6,4	13,6	10,2	7,8	11,1	10,1	6,7
Apotheken													
Geschäftsklima	-3,0	-0,8	3,3	2,9	2,9	-4,3	3,2	0,0	6,0	-0,3	-4,8	-1,9	-6,7
Geschäftslage	23,1	24,0	33,2	32,8	30,1	25,4	25,5	30,0	36,8	28,3	23,7	31,8	24,8
Geschäftserwartungen	-26,1	-22,8	-22,7	-23,2	-21,1	-30,1	-16,8	-26,1	-20,8	-25,2	-29,6	-30,8	-33,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,6	16,6	15,7	11,7	15,4	16,6	20,9	23,1	19,6	25,7	22,9	20,8	21,1
Preiserwartungen	-5,4	-0,8	-6,2	1,1	7,5	4,2	2,9	6,9	11,0	11,5	5,9	1,7	5,2
Beschäftigterenerwartungen	3,7	9,0	12,1	19,3	10,7	4,6	0,1	6,7	4,4	8,2	14,3	1,1	2,6
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-8,1	-3,2	10,2	4,5	1,1	1,1	1,1	-5,3	-0,1	1,8	-1,5	1,5	-2,6
Geschäftslage	-4,0	7,4	26,9	14,3	10,9	10,7	8,3	8,8	12,1	18,2	12,7	16,6	11,1
Geschäftserwartungen	-12,2	-13,3	-5,4	-4,8	-8,2	-8,1	-5,8	-18,4	-11,5	-13,4	-14,7	-12,5	-15,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,0	21,8	18,3	9,0	4,3	15,2	15,4	16,6	15,6	19,2	18,0	19,5	23,3
Preiserwartungen	2,6	0,1	10,1	12,6	11,7	6,2	8,8	6,9	-4,2	8,1	6,6	1,1	0,2
Beschäftigterenerwartungen	3,9	2,1	5,3	3,1	2,7	0,2	6,4	0,1	-2,4	-0,5	-1,6	-1,3	-2,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	15,8	22,4	31,4	12,6	7,5	2,3	12,4	-4,6	-4,1	2,2	3,5	1,9	4,5
Geschäftslage	33,5	47,3	51,0	17,5	25,2	20,2	36,5	12,7	17,8	22,4	27,2	24,2	28,4
Geschäftserwartungen	-0,6	0,1	13,3	7,9	-8,9	-14,2	-9,2	-20,5	-23,7	-16,1	-17,8	-18,2	-16,9
Beurteilung der Lagerbestände	7,4	7,9	4,4	4,1	5,7	-4,2	21,7	7,4	5,7	9,4	5,1	8,4	5,4
Preiserwartungen	34,9	36,3	47,5	39,7	48,6	43,4	38,6	37,2	44,7	36,8	46,0	28,7	27,7
Beschäftigterenerwartungen	-3,6	2,3	-0,3	0,8	1,8	-11,3	1,9	3,2	5,2	1,7	3,6	-3,1	-3,4
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	19,1	24,5	31,1	55,6	30,7	15,8	8,0	20,9	26,5	25,2	20,7	23,7	22,0
Geschäftslage	26,3	36,6	48,2	61,7	49,4	32,7	25,8	46,5	49,7	57,2	43,2	46,2	46,1
Geschäftserwartungen	12,1	13,0	15,1	49,5	13,5	0,1	-8,4	-2,1	5,4	-2,8	0,3	3,2	0,3
Beurteilung der Lagerbestände	4,2	11,3	18,0	11,7	-3,2	15,0	15,4	18,0	13,8	16,9	6,7	4,3	9,7
Preiserwartungen	3,1	8,4	44,3	32,7	22,0	17,8	26,6	13,2	19,4	21,7	15,9	12,1	7,9
Beschäftigterenerwartungen	9,6	15,7	-8,7	15,0	6,4	11,7	16,8	6,6	14,6	9,1	11,7	4,6	21,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

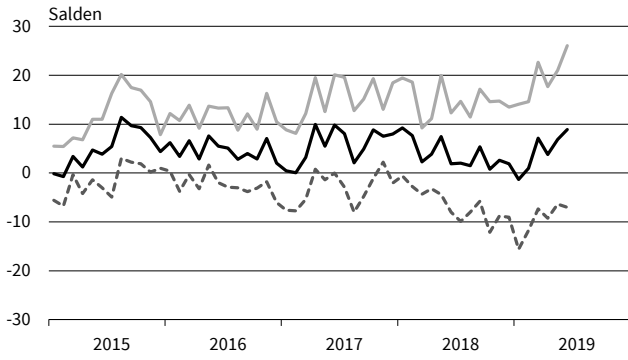
	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	25,8	31,6	43,8	39,7	40,9	36,6	41,8	45,5	36,8	48,9	53,7	49,9	54,1
Geschäftslage	49,0	56,2	61,0	63,4	63,1	59,5	69,9	69,3	59,0	82,1	84,4	81,5	81,5
Geschäftserwartungen	4,7	9,3	27,8	18,2	20,6	15,8	16,7	23,7	16,4	19,6	26,2	21,9	29,4
Beurteilung der Lagerbestände	1,9	26,4	13,1	27,4	28,0	31,9	31,8	34,3	39,9	17,4	25,0	-11,4	20,7
Preiserwartungen	15,6	22,6	24,8	26,6	20,7	18,0	22,9	6,4	10,6	7,1	9,0	8,1	21,0
Beschäftigtenerwartungen	4,0	2,0	14,2	11,9	11,8	31,3	4,7	12,0	3,5	9,1	20,3	21,1	11,1
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	4,1	-9,1	-4,4	3,4	-7,7	18,6	1,1	-5,2	10,6	-8,1	-7,2	1,0	3,1
Geschäftslage	14,4	1,6	10,4	19,3	7,9	37,4	18,9	-0,1	35,1	14,2	8,1	20,9	24,2
Geschäftserwartungen	-5,8	-19,3	-18,2	-11,3	-22,1	1,3	-15,3	-10,2	-11,4	-28,1	-21,4	-17,1	-16,0
Beurteilung der Lagerbestände	26,4	30,1	23,6	30,2	15,5	28,7	15,2	12,5	16,9	35,1	22,4	19,0	22,6
Preiserwartungen	16,5	11,7	24,4	14,3	17,1	23,4	13,5	21,9	13,1	19,6	10,8	17,0	17,5
Beschäftigtenerwartungen	-5,6	-7,8	0,2	5,1	9,5	7,9	0,3	3,5	-10,5	-19,7	-16,8	-15,0	-10,8
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	17,6	17,8	2,6	17,1	23,1	22,6	8,1	6,6	5,1	2,8	3,4	0,9	12,7
Geschäftslage	28,0	29,0	17,3	20,6	43,1	54,7	31,3	31,8	34,1	28,1	29,4	24,4	42,5
Geschäftserwartungen	7,6	7,1	-11,1	13,7	4,8	-5,5	-12,8	-16,0	-20,3	-19,7	-19,7	-20,2	-13,4
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	12,8	21,2	12,9	7,7	17,8	16,5	12,7	22,8	17,1	26,6	20,3	17,2
Preiserwartungen	10,0	13,5	7,8	9,7	20,8	1,0	4,7	0,1	7,6	-4,8	2,4	-9,0	4,2
Beschäftigtenerwartungen	14,4	37,7	3,5	5,3	12,7	3,3	-7,4	19,4	13,0	12,0	17,7	-1,9	15,4
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-4,5	-5,2	-8,7	-16,7	-17,6	-15,3	-2,5	-26,7	-13,1	-14,9	-40,1	-21,4	-22,7
Geschäftslage	5,7	2,0	-0,9	3,2	4,6	3,1	18,3	-15,2	-7,3	1,4	-21,5	-2,7	-4,0
Geschäftserwartungen	-14,2	-12,2	-16,2	-34,7	-37,4	-32,0	-21,3	-37,4	-18,6	-29,8	-56,8	-38,3	-39,7
Beurteilung der Lagerbestände	41,4	54,0	46,3	41,0	45,5	45,0	38,0	36,6	34,2	45,6	51,0	32,5	28,1
Preiserwartungen	-22,2	-37,2	-40,0	-11,2	-32,4	-38,7	-46,3	-21,1	4,2	-23,8	-45,2	-27,4	-28,8
Beschäftigtenerwartungen	-12,7	-6,5	-6,8	-10,0	-4,6	-6,7	-4,5	-2,8	6,0	-13,6	-17,5	-13,6	-8,1
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	17,1	16,0	15,4	24,4	21,8	21,6	18,8	16,6	17,1	25,5	22,4	14,1	14,4
Geschäftslage	28,6	30,5	29,1	39,6	35,1	39,4	41,0	31,8	32,4	44,1	37,3	26,9	27,8
Geschäftserwartungen	6,2	2,3	2,5	10,2	9,2	5,1	-1,3	2,4	2,8	8,3	8,5	2,0	1,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,4	18,5	18,9	17,8	11,0	21,4	20,8	20,0	17,8	23,1	20,9	20,9	31,1
Preiserwartungen	36,2	44,5	40,9	40,2	42,3	46,9	45,1	31,7	33,7	58,6	40,4	32,3	33,5
Beschäftigtenerwartungen	12,0	-0,1	-4,2	2,6	1,8	0,7	14,7	17,4	11,6	13,2	10,6	5,8	-1,1
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-6,1	-7,4	-11,4	-4,9	-1,5	3,1	-1,6	-2,6	-0,6	2,2	-1,6	4,3	7,3
Geschäftslage	-8,2	-8,0	-12,9	-4,9	2,2	4,7	7,0	6,1	4,7	8,4	1,9	8,2	16,5
Geschäftserwartungen	-3,9	-6,8	-9,9	-5,0	-5,1	1,6	-9,9	-10,9	-5,8	-3,8	-5,1	0,5	-1,5
Beurteilung der Lagerbestände	26,3	39,1	24,1	26,3	23,9	26,3	23,1	25,3	25,1	24,6	24,1	24,6	25,4
Preiserwartungen	35,6	33,4	31,4	30,1	35,1	38,7	37,1	31,6	31,0	34,3	42,1	28,6	25,9
Beschäftigtenerwartungen	-11,1	-7,9	-16,6	-9,8	-5,6	-4,1	-8,5	-4,4	-6,3	-0,6	-8,8	-5,4	-4,0
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	8,2	17,2	3,1	22,0	8,1	0,8	5,1	1,5	8,3	14,4	25,7	13,8	30,3
Geschäftslage	22,8	33,2	14,4	31,1	26,6	29,9	22,5	13,0	25,9	39,4	53,0	36,1	65,0
Geschäftserwartungen	-5,5	2,2	-7,5	13,3	-9,0	-24,6	-10,9	-9,4	-8,0	-8,1	1,3	-6,4	0,2
Beurteilung der Lagerbestände	31,7	19,4	39,4	27,9	24,2	31,2	18,2	17,2	22,3	26,9	28,2	29,0	30,3
Preiserwartungen	17,9	15,2	22,1	8,2	21,6	21,7	25,7	27,4	35,6	26,4	20,7	16,9	21,7
Beschäftigtenerwartungen	5,9	-0,8	-6,6	-11,0	-8,9	-4,3	8,9	-14,5	-11,4	-11,4	-16,1	-18,2	-18,4
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-26,7	-16,2	-16,8	2,2	-12,8	-18,9	-21,0	-29,8	-15,5	-16,6	-9,8	8,3	4,4
Geschäftslage	-14,1	1,6	1,9	13,0	11,1	-3,1	-12,5	-6,8	-7,1	-4,8	-1,3	26,1	20,3
Geschäftserwartungen	-38,4	-32,4	-33,8	-8,0	-33,9	-33,4	-29,1	-50,1	-23,5	-27,6	-18,0	-8,0	-10,3
Beurteilung der Lagerbestände	60,8	62,9	57,7	59,1	53,8	52,9	44,5	45,6	45,7	29,6	43,4	12,6	58,5
Preiserwartungen	23,9	21,0	18,0	26,3	23,8	28,4	27,3	17,6	16,9	21,9	23,4	19,0	21,2
Beschäftigtenerwartungen	-8,4	-13,9	-14,6	-2,0	-6,7	6,0	-13,2	-5,3	-7,4	-20,4	-8,6	-6,2	-2,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

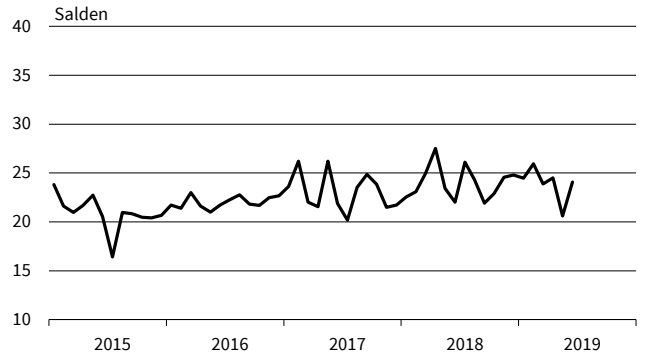
	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	1,5	2,3	-10,2	11,8	13,9	13,8	11,3	2,2	4,5	7,6	-13,8	7,3	13,7
Geschäftslage	7,3	10,9	-10,0	27,0	24,3	20,7	25,6	13,4	14,1	24,2	2,2	22,6	20,7
Geschäftserwartungen	-4,1	-5,9	-10,5	-2,3	3,9	7,1	-2,1	-8,5	-4,6	-7,9	-28,6	-7,1	6,9
Beurteilung der Lagerbestände	44,4	15,3	39,6	26,1	18,4	27,3	15,1	16,1	16,7	21,7	27,2	15,0	3,6
Preiserwartungen	30,2	24,6	40,3	10,7	37,6	37,1	18,9	27,6	19,2	31,7	27,4	31,2	25,1
Beschäftigenerwartungen	2,8	31,9	7,6	9,2	7,1	15,2	9,7	15,1	-18,7	15,0	38,9	16,6	9,4
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	5,9	-4,3	11,6	18,7	-2,4	-0,9	-17,8	1,8	3,0	-6,5	3,3	3,6	23,4
Geschäftslage	18,5	-0,2	25,2	45,8	10,2	21,5	14,9	20,1	24,0	7,4	15,4	16,0	23,7
Geschäftserwartungen	-6,1	-8,4	-1,1	-5,4	-14,2	-21,1	-45,5	-15,0	-16,0	-19,5	-8,0	-8,0	23,0
Beurteilung der Lagerbestände	44,3	42,1	45,7	14,0	40,6	47,4	53,3	35,4	49,9	41,2	37,8	4,7	38,4
Preiserwartungen	10,5	16,8	11,8	22,0	11,1	3,3	-21,5	-2,5	8,8	24,8	-3,3	-10,6	-16,9
Beschäftigenerwartungen	2,5	-4,8	1,8	1,7	-7,9	-4,5	-8,6	-9,3	-19,4	-2,9	-36,9	-7,9	-14,6
Bekleidung													
Geschäftsklima	-22,6	-19,4	-31,4	-24,9	-33,9	-30,2	-28,7	-29,8	-35,0	-18,2	-16,5	-23,5	-6,9
Geschäftslage	-17,4	-17,7	-33,4	-24,3	-40,8	-31,2	-30,3	-23,2	-35,6	-10,6	-12,4	-22,4	-1,9
Geschäftserwartungen	-27,8	-21,1	-29,4	-25,5	-26,7	-29,1	-27,1	-36,2	-34,5	-25,5	-20,5	-24,7	-11,9
Beurteilung der Lagerbestände	49,7	54,6	52,9	54,0	57,9	61,2	64,6	54,1	57,4	51,9	59,0	55,1	48,3
Preiserwartungen	-10,6	1,8	8,6	-2,2	4,1	-1,7	-3,4	-12,7	-0,4	3,6	3,5	3,5	9,0
Beschäftigenerwartungen	-10,0	-10,2	-13,5	-17,0	-19,9	-25,9	-19,9	-20,2	-29,5	-18,4	-9,0	-12,5	-13,2
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-27,1	-23,5	-24,4	-34,0	-37,8	-31,0	-36,8	-43,4	-30,3	15,4	9,8	-28,5	-11,2
Geschäftslage	-40,0	-34,1	-37,9	-50,3	-55,4	-47,2	-55,2	-61,8	-41,9	26,6	6,9	-45,8	-30,3
Geschäftserwartungen	-13,2	-12,2	-9,7	-16,0	-18,0	-13,1	-16,1	-22,4	-18,0	4,8	12,8	-9,3	10,0
Beurteilung der Lagerbestände	50,4	48,7	50,3	50,6	57,4	60,5	55,7	56,6	55,8	18,3	34,7	44,4	50,8
Preiserwartungen	-6,4	7,3	-2,4	-15,1	0,7	5,5	0,8	-4,5	6,3	3,8	1,9	-0,5	-0,8
Beschäftigenerwartungen	-9,9	-9,8	-25,1	-13,1	-15,6	-23,9	-24,5	-28,8	-22,8	-22,1	-6,0	-9,6	-3,7
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-11,4	-9,3	-21,0	-2,7	-6,7	6,2	-8,4	11,5	14,7	16,4	-15,2	5,7	6,4
Geschäftslage	-21,6	-11,6	-20,6	1,5	-21,3	6,7	-17,4	4,2	9,9	11,0	3,1	9,8	13,0
Geschäftserwartungen	-0,6	-6,9	-21,3	-6,8	9,0	5,7	1,2	19,1	19,6	22,0	-32,0	1,7	0,0
Beurteilung der Lagerbestände	35,2	34,0	42,4	35,1	23,6	42,3	59,8	53,6	50,6	34,0	40,0	32,9	35,8
Preiserwartungen	57,1	59,3	58,7	54,5	44,9	45,0	60,1	53,5	50,4	30,6	58,3	55,8	48,1
Beschäftigenerwartungen	1,8	2,4	-35,4	-2,8	-16,6	-0,4	-3,5	10,5	-9,7	8,2	-19,9	9,1	-23,6
Buchhandel													
Geschäftsklima	-26,4	-9,8	-7,0	6,6	2,2	-4,6	-1,8	-21,6	12,2	6,4	1,6	13,4	1,7
Geschäftslage	-22,4	3,6	9,2	26,5	31,4	12,8	10,4	-3,2	20,0	29,6	24,5	29,6	20,8
Geschäftserwartungen	-30,4	-22,3	-21,9	-11,6	-23,4	-20,6	-13,4	-38,3	4,7	-14,5	-19,0	-1,6	-15,8
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	28,3	43,7	24,0	6,8	27,9	10,0	18,6	13,6	0,6	27,6	29,9	30,4
Preiserwartungen	28,5	34,5	30,5	23,2	32,3	24,3	22,6	28,1	21,4	4,2	15,3	12,0	15,1
Beschäftigenerwartungen	-8,0	-1,5	1,7	3,3	4,8	-2,4	-10,1	-9,8	-3,3	-5,3	3,6	-9,0	0,2
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	14,8	26,2	15,3	28,6	12,3	7,8	16,3	3,2	25,4	35,4	18,1	13,2	21,6
Geschäftslage	23,1	38,5	14,5	35,6	24,1	32,8	29,4	25,5	29,5	56,9	33,4	29,6	54,0
Geschäftserwartungen	6,7	14,6	16,1	21,7	1,0	-14,5	3,9	-16,9	21,4	15,7	3,7	-1,9	-6,7
Beurteilung der Lagerbestände	21,2	18,9	24,7	14,5	16,9	20,8	19,6	26,1	18,2	31,5	28,7	26,8	26,1
Preiserwartungen	39,0	37,3	37,3	30,3	26,1	24,3	38,6	48,0	23,7	20,8	28,6	30,1	21,8
Beschäftigenerwartungen	11,2	6,3	-1,4	0,9	3,8	5,1	4,2	2,0	3,2	2,2	2,3	5,5	-3,7
Spielwaren													
Geschäftsklima	-16,2	-14,3	-12,6	5,9	-13,9	18,8	-18,5	3,1	-18,5	23,9	13,6	4,7	16,4
Geschäftslage	-16,6	-12,0	-14,1	16,5	2,2	13,8	-2,6	3,8	8,1	29,2	22,5	8,5	32,7
Geschäftserwartungen	-15,7	-16,6	-11,1	-4,2	-28,7	23,8	-33,0	2,4	-41,7	18,8	5,0	1,1	1,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	40,6	30,9	24,1	21,4	29,9	37,1	27,8	26,9	12,8	23,3	20,7	27,5
Preiserwartungen	19,4	11,5	15,6	25,4	37,4	16,5	17,0	41,7	36,6	35,7	26,8	39,8	25,8
Beschäftigenerwartungen	-0,3	-2,1	0,5	8,5	-9,0	7,2	-13,8	7,1	-11,6	6,5	-1,5	-12,2	-8,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

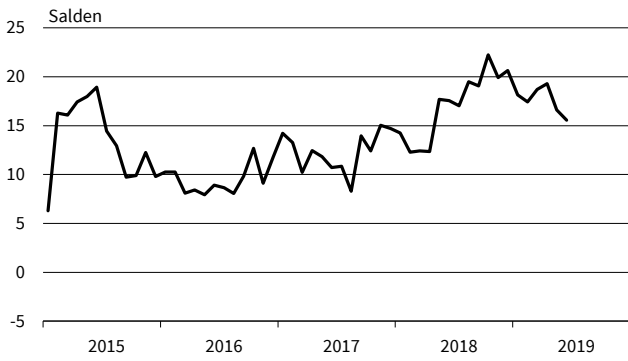
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



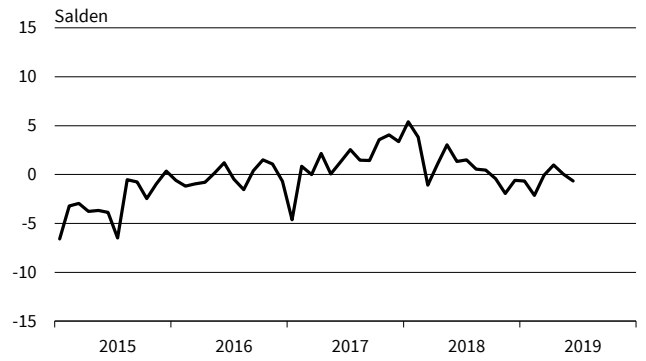
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



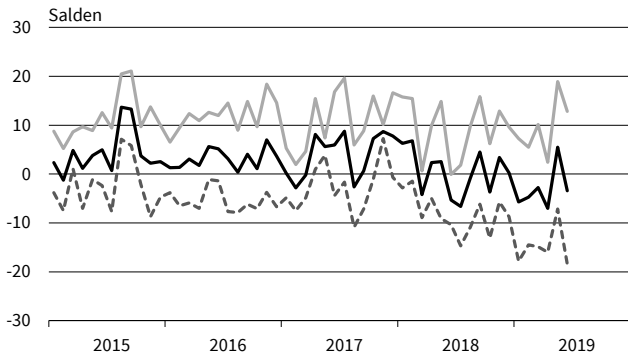
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



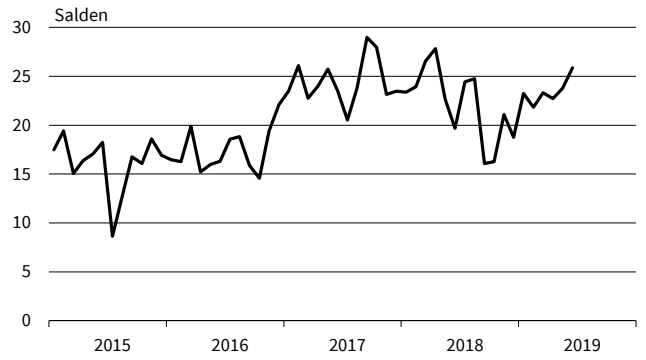
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



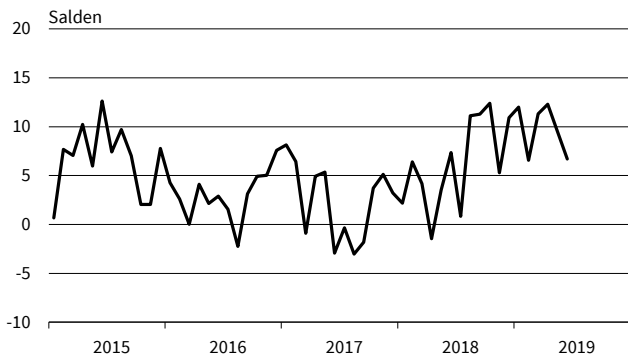
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



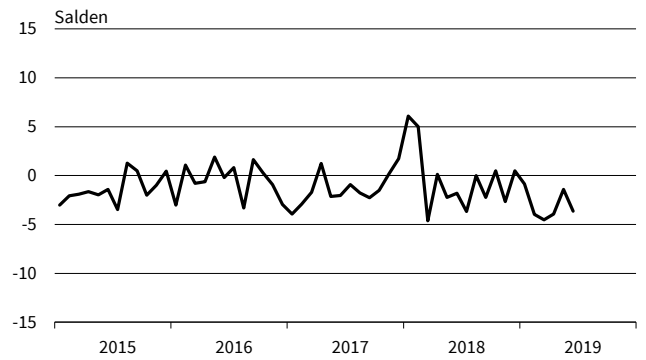
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



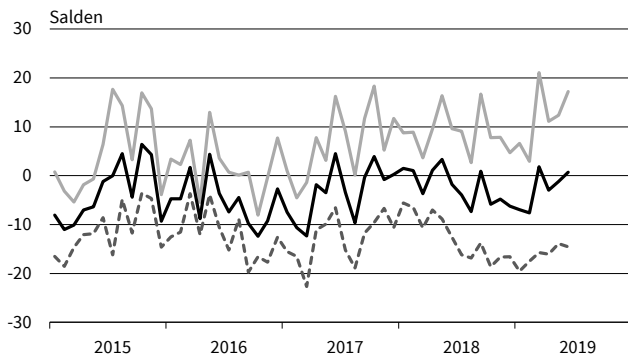
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



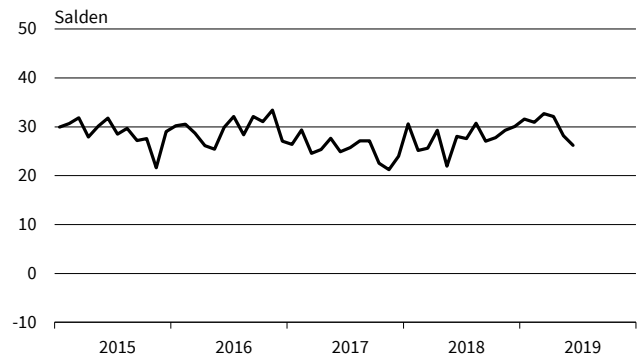
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

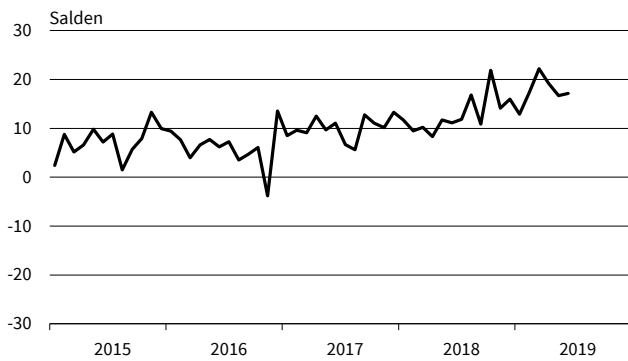
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



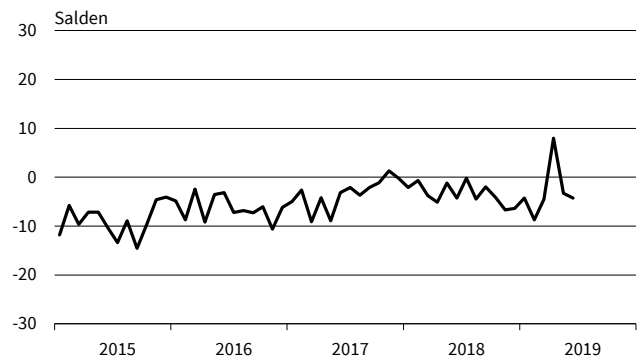
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



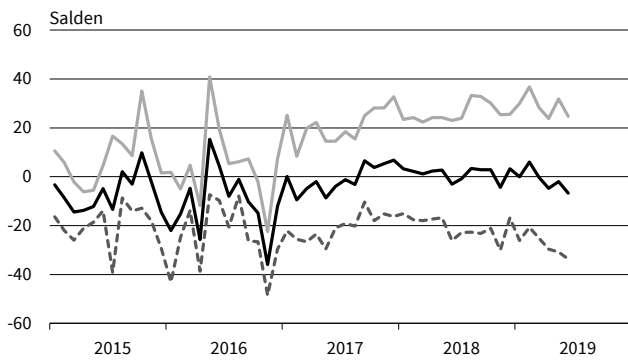
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



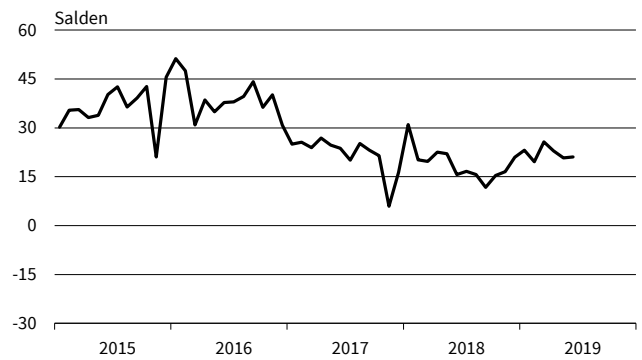
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



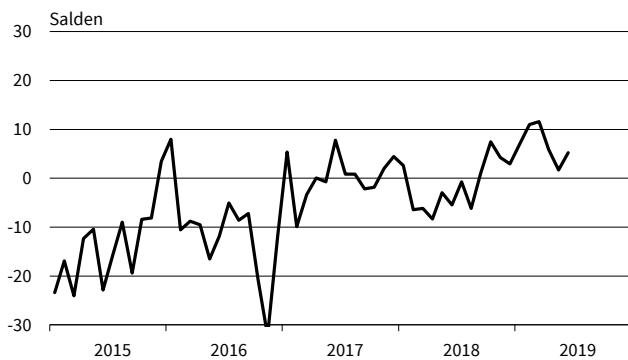
Apotheken
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



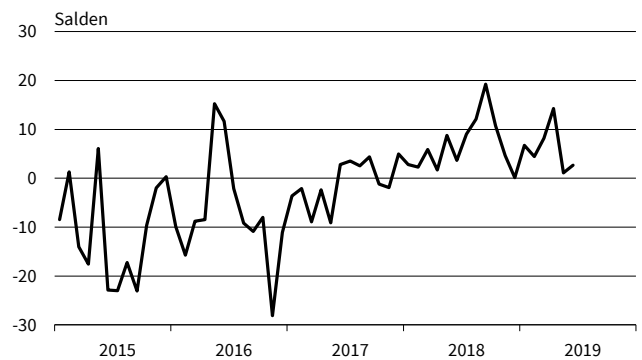
Apotheken
Beurteilung der Lagerbestände



Apotheken
Preiserwartungen



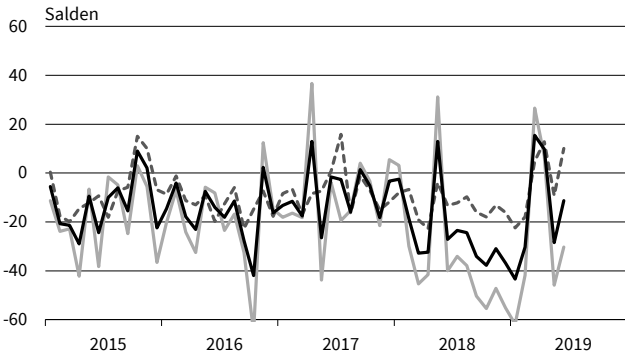
Apotheken
Beschäftigenerwartungen



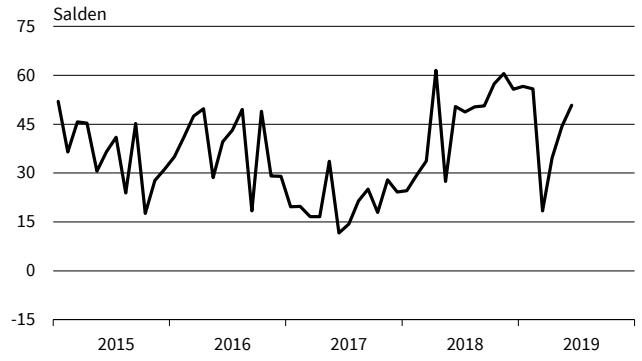
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

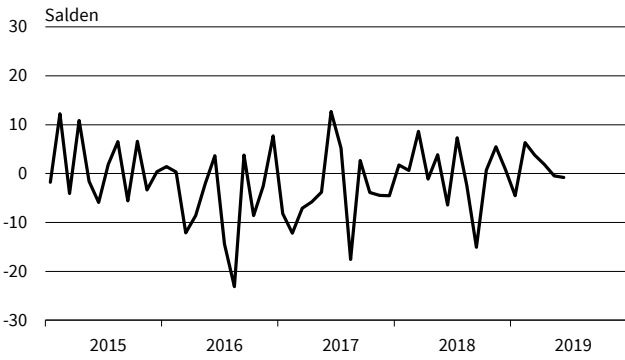
Schuhe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



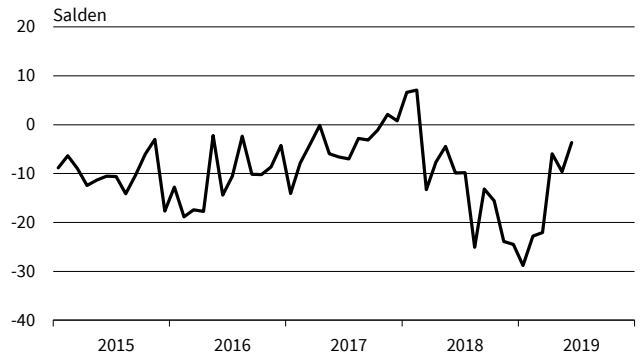
Schuhe
Beurteilung der Lagerbestände



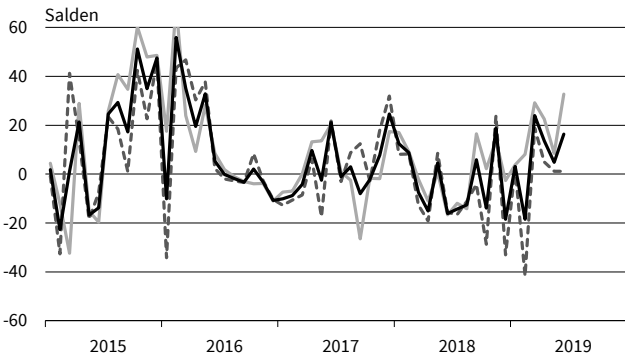
Schuhe
Preiserwartungen



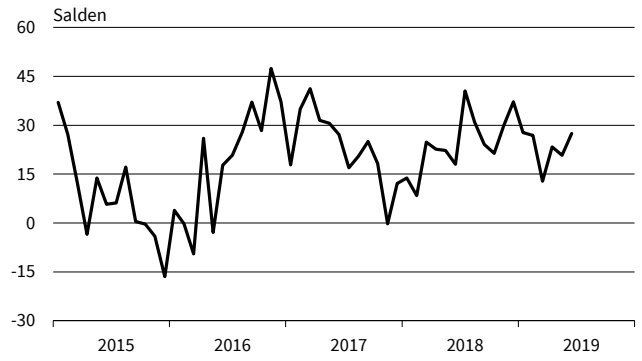
Schuhe
Beschäftigenerwartungen



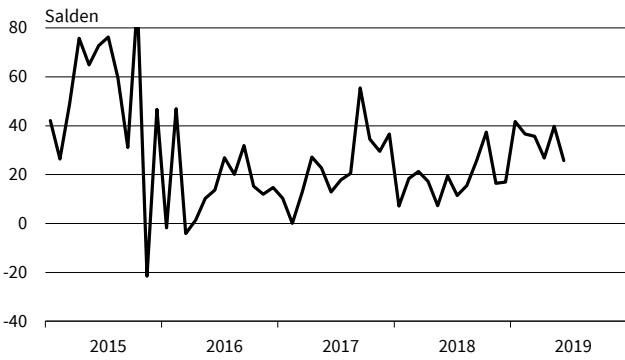
Spielwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



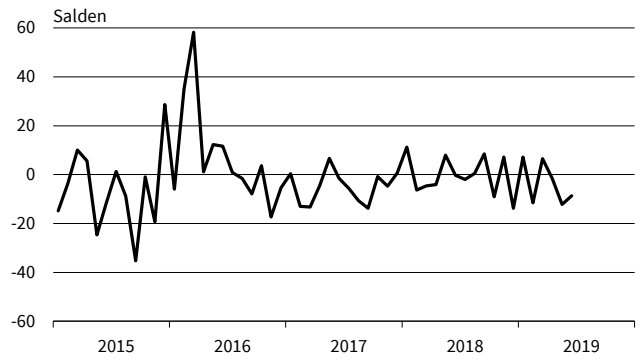
Spielwaren
Beurteilung der Lagerbestände



Spielwaren
Preiserwartungen



Spielwaren
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Nachgebender Geschäftsklimaindikator

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ verschlechterte sich das Geschäftsklima erneut. Zwar verbesserten sich die Geschäftslageurteile per saldo wieder, jedoch wurde nunmehr nur von einem geringen Anteil der befragten Unternehmen Optimismus im Hinblick auf die Entwicklungen im zweiten Halbjahr angegeben. Die weiterhin sehr positive Ausgangssituation im deutschen Dienstleistungsgewerbe wird von den Angaben zur Umsatzentwicklung bestätigt. So gaben die Unternehmen an, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist und auch innerhalb der vergangenen drei Monate eine positive Entwicklung erfuhr. Ebenfalls zufrieden zeigten sich die Befragungsteilnehmer mit ihrem Auftragsbestand. Im vergangenen Monat wurde die Beschäftigtenzahl entsprechend weiter angehoben. Aufgrund der weiterhin vielerorts günstigen Einschätzungen zur Umsatzentwicklung in den kommenden drei Monaten, hielten die Firmen an ihren expansiven Personalplanungen fest. Nach wie vor wird die Möglichkeit gesehen, die Preise für angebotene Dienstleistungen in den nächsten Monaten anheben zu können.

II.

Im Bereich des **Grundstücks- und Wohnungswesens** blickten die Firmen erstmals seit Oktober 2013 mit Skepsis auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Gleichzeitig beurteilte die Mehrheit ihre aktuelle Geschäftslage als gut. Auch die Umsätze sind bei einem Großteil der Firmen im Jahresvergleich angestiegen und auch für die kommenden drei Monate werden weitere Umsatzzuwächse erwartet. Die Beschäftigtenzahl soll weiter angehoben werden. Insbesondere Immobilienmakler profitieren von den steigenden Immobilienpreisen, da die Maklercourtage in aller Regel an den Kaufpreis bzw. die Höhe der Miete gekoppelt ist. Der Häuserpreisindex des Statistischen Bundesamts verzeichnete im ersten Quartal 2019 erstmals seit 2013 eine negative Entwicklung. Die Unternehmen der Branche erwarten hingegen weiterhin steigende Preise und sehen diesen Preisrückgang eher als eine kurzfristige Entwicklung an. Hierauf lassen die Erwartungen bezüglich der Preisentwicklungen in den kommenden drei Monaten schließen. Die realen Bauinvestitionen werden den Prognosen des ifo Instituts zufolge bereits im aktuellen Jahr weniger stark ansteigen als zuletzt und 2020 sogar niedriger ausfallen. Im Wohnungsbau dürften die Bauinvestitionen jedoch auch 2019 spürbar steigen und die Zahl der Wohnungsfertigstellungen soll die Marke von 300 000 erreichen. Gleichzeitig erschweren Regulierungen wie der geplante Mietpreisdeckel in der Bundeshauptstadt die Geschäftstätigkeit der Unternehmen.

III.

In der **Gebäude- und Gartenbetreuung** verschlechterte sich die Stimmung nun den dritten Monat in Folge. Dies ist weniger auf die nach wie vor sehr gute aktuelle Situation zurückzuführen, als vielmehr auf die im Juni geäußerte Skepsis mit Blick auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Diese Skepsis mag auch mit der Auftragsituation begründet werden. Zwar fielen die Beurteilungen hierzu weiterhin per saldo positiv aus, jedoch spürbar seltener als in den vorangegangenen Monaten. Da allerdings nach wie vor weit verbreitet von Umsatzzuwächsen – sowohl innerhalb der vorangegangenen drei Monate als auch im Vorjahresvergleich – berichtet wurde, vergrößerten die befragten Unternehmen zuletzt ihren Personalbestand weiter. Auch in ihren Umsatzerwartungen blieben sie optimistisch gestimmt, wenn auch weniger deutlich als im Vormonat. Es bleibt abzuwarten, ob der aktuelle Auftragsbestand die zukünftige Geschäftstätigkeit beeinträchtigen wird. Zumindest die Personalplanungen wurden vorsichtiger ausgelegt – blieben jedoch nach wie vor auf Neueinstellungen ausgerichtet. Knapp 70% der befragten Firmen meldeten, dass ihre Geschäftstätigkeit behindert wurde – dies bedeutet eine markante Zunahme im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen. Insbesondere scheinen den Firmen zunehmend Fachkräfte zu fehlen. Mehr als die Hälfte der Befragten meldete hier einen Mangel.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	26,3	28,1	33,3	33,6	31,9	31,6	27,6	25,0	21,7	26,4	26,5	21,0	20,0
Geschäftslage	43,2	46,6	50,3	52,4	48,6	50,4	45,2	46,1	44,1	45,8	45,5	37,9	39,0
Geschäftserwartungen	10,5	11,0	17,5	16,2	16,4	14,2	11,3	5,8	1,4	8,5	9,0	5,3	2,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,7	31,8	28,1	32,7	30,3	30,7	27,6	24,4	24,3	22,7	27,6	28,9	25,7
Preiserwartungen	22,0	23,9	23,1	22,2	23,1	23,9	24,3	28,0	23,8	22,3	24,5	15,9	19,0
Beschäftigtenerwartungen	19,0	19,3	23,1	22,0	21,4	17,3	19,9	18,1	18,5	15,5	16,7	13,3	14,0
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	27,5	22,2	21,2	26,3	31,2	23,6	24,4	11,7	7,5	7,1	11,5	11,0	6,3
Geschäftslage	46,4	38,0	32,5	34,2	40,5	35,4	33,9	27,2	23,2	20,6	22,8	20,5	17,6
Geschäftserwartungen	10,1	7,5	10,4	18,7	22,3	12,4	15,3	-2,7	-7,1	-5,6	0,8	2,0	-4,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,6	34,1	28,7	35,0	35,8	49,3	44,3	27,5	14,6	25,5	23,6	23,0	23,0
Preiserwartungen	57,2	58,5	46,0	48,6	51,2	58,0	69,3	63,6	39,3	28,7	23,4	16,3	14,3
Beschäftigtenerwartungen	21,6	18,1	19,8	24,9	26,6	20,3	24,8	6,7	2,9	20,0	9,6	0,9	3,7
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	26,2	25,4	26,9	34,6	32,4	31,5	23,8	19,7	9,6	14,0	13,0	9,7	7,3
Geschäftslage	43,6	39,5	44,2	43,3	42,7	39,4	32,0	34,7	30,6	35,0	27,9	27,6	25,0
Geschäftserwartungen	10,0	12,1	10,9	26,3	22,5	23,9	15,9	5,7	-9,5	-5,2	-0,9	-6,7	-9,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,1	33,7	27,2	30,9	42,2	36,5	41,8	32,7	21,2	26,8	17,3	19,5	20,1
Preiserwartungen	44,8	50,0	37,2	41,8	40,9	42,5	47,3	53,5	29,0	28,2	24,8	20,1	18,8
Beschäftigtenerwartungen	24,1	25,6	27,4	24,3	24,7	25,5	28,8	23,6	14,2	16,5	10,3	12,1	10,1
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	12,7	-4,5	15,6	11,0	8,8	8,1	2,9	-4,4	-16,6	2,8	-4,2	-8,0	-1,7
Geschäftslage	24,4	30,0	32,6	25,1	31,8	11,8	25,3	26,3	0,0	14,0	-3,3	15,4	19,0
Geschäftserwartungen	1,6	-33,8	-0,2	-2,1	-12,0	4,4	-17,2	-31,0	-31,9	-7,8	-5,2	-29,0	-20,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	8,3	-0,5	20,9	14,9	19,9	-10,5	-0,5	30,6	32,6	-17,7	17,3	-7,2	-5,7
Preiserwartungen	14,1	19,2	10,0	37,8	14,5	1,7	10,5	15,7	11,7	26,5	45,2	4,0	8,1
Beschäftigtenerwartungen	28,4	9,1	21,0	37,9	45,9	4,4	31,5	29,7	28,4	4,5	12,0	12,2	32,4
Beherbergung													
Geschäftsklima	21,4	25,2	25,5	28,8	30,3	19,3	21,3	11,2	12,9	17,9	22,0	13,3	9,1
Geschäftslage	35,4	48,7	38,5	38,1	46,5	35,3	38,1	33,6	29,4	34,5	39,9	31,8	27,5
Geschäftserwartungen	8,2	3,9	13,3	19,8	15,1	4,3	5,7	-9,1	-2,4	2,5	5,4	-3,7	-7,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,1	15,9	8,8	20,3	16,0	19,1	17,3	-4,8	6,5	10,7	16,0	16,1	2,1
Preiserwartungen	20,1	19,4	20,4	29,5	28,2	12,6	15,3	22,2	20,9	30,5	34,4	28,4	19,1
Beschäftigtenerwartungen	-2,7	-3,7	6,4	6,3	2,4	-1,7	1,5	-7,9	-4,1	3,6	7,2	-8,4	1,3
Gastronomie													
Geschäftsklima	14,8	15,7	19,3	21,6	20,5	19,3	23,9	18,2	15,6	40,2	25,9	15,4	28,2
Geschäftslage	16,2	23,2	23,3	34,0	35,9	29,7	40,5	36,2	25,0	50,4	35,2	35,5	44,1
Geschäftserwartungen	13,4	8,4	15,5	9,9	6,0	9,4	8,5	1,5	6,7	30,5	17,0	-2,9	13,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,5	25,5	21,9	26,8	22,2	31,4	19,2	2,8	8,7	19,4	24,1	32,4	9,5
Preiserwartungen	27,6	29,6	25,6	33,9	32,8	30,4	34,6	31,3	25,2	26,3	24,7	25,9	24,7
Beschäftigtenerwartungen	1,2	9,6	-4,1	7,9	-8,0	3,0	-6,6	-9,1	7,0	15,0	8,6	4,4	-5,8
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	40,2	40,9	38,9	41,4	44,1	42,5	41,1	38,3	40,0	35,4	36,0	37,5	31,9
Geschäftslage	58,0	59,9	52,2	59,5	61,9	61,0	61,1	58,6	59,3	54,1	52,5	54,9	53,0
Geschäftserwartungen	23,6	23,4	26,2	24,6	27,5	25,3	22,6	19,6	22,2	18,1	20,5	21,3	12,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,4	48,3	39,7	38,8	43,8	39,4	40,8	37,8	39,7	42,1	42,4	45,9	40,4
Preiserwartungen	14,4	13,9	16,5	18,9	21,0	21,8	21,1	27,3	19,0	17,6	18,3	15,3	17,4
Beschäftigtenerwartungen	38,4	47,3	41,0	41,9	49,4	45,0	41,5	43,8	40,8	40,9	44,8	40,2	37,4
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	23,3	26,1	27,0	33,3	19,6	30,0	23,0	21,3	25,9	38,0	21,9	30,2	24,2
Geschäftslage	39,4	40,7	38,2	51,3	30,6	44,7	53,8	47,0	56,6	65,4	50,2	53,9	43,7
Geschäftserwartungen	8,2	12,4	16,4	16,7	9,1	16,2	-4,1	-1,7	-1,0	13,4	-3,2	8,7	6,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	3,1	12,5	24,4	32,1	26,0	21,7	17,7	12,0	28,5	13,1	23,9	34,0	27,1
Preiserwartungen	21,9	22,0	23,7	24,5	14,6	21,0	27,9	29,0	20,8	14,5	13,7	33,5	14,9
Beschäftigtenerwartungen	25,2	27,3	38,4	33,0	25,1	24,9	28,4	28,7	29,3	38,0	32,2	34,4	19,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	29,2	31,9	39,6	41,0	36,7	37,2	34,1	34,1	33,8	35,1	36,2	26,9	24,1
Geschäftslage	57,3	62,7	66,4	71,6	62,6	67,2	64,1	63,3	65,6	63,2	65,6	55,3	57,5
Geschäftserwartungen	4,1	4,8	15,5	13,9	13,3	10,5	7,6	8,1	5,7	10,0	10,0	1,6	-4,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,5	31,6	23,1	32,5	26,4	27,4	25,1	30,1	29,5	22,7	23,8	28,4	25,5
Preiserwartungen	25,5	26,5	26,7	23,0	26,2	27,1	24,0	32,9	28,0	25,4	28,6	18,1	26,5
Beschäftigtenerwartungen	17,2	16,7	18,2	19,3	20,5	17,9	20,1	21,8	22,4	14,3	17,5	10,2	19,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	37,9	41,9	38,4	39,3	39,9	36,4	38,1	32,5	31,9	35,2	36,0	35,2	37,8
Geschäftslage	68,5	73,5	71,6	72,6	74,1	70,1	72,3	69,5	69,2	67,1	70,6	70,0	69,5
Geschäftserwartungen	10,9	14,0	9,2	10,0	10,0	6,9	8,2	0,5	-0,2	7,1	5,8	4,9	9,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,3	16,3	18,2	17,8	18,0	14,7	20,0	13,6	10,8	13,0	15,8	16,5	18,6
Preiserwartungen	20,4	14,7	10,0	15,6	16,3	15,0	18,4	17,7	14,7	14,9	12,3	13,1	11,2
Beschäftigtenerwartungen	18,7	17,4	23,3	18,5	15,9	17,2	18,3	18,7	12,9	16,0	15,8	15,3	16,9
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	34,8	37,4	38,9	40,2	39,5	40,0	37,1	34,0	32,7	35,0	35,4	29,7	33,3
Geschäftslage	65,4	65,4	67,8	68,8	67,0	67,7	67,3	68,5	65,2	67,1	68,6	65,1	65,5
Geschäftserwartungen	7,6	12,3	13,1	14,5	14,8	15,2	10,3	4,0	4,2	6,7	6,2	-0,9	5,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,0	23,2	21,3	28,2	26,3	23,2	17,0	16,6	18,0	15,9	25,4	21,2	21,1
Preiserwartungen	23,4	26,1	24,1	22,3	23,9	23,0	24,9	25,8	20,4	13,9	19,5	17,5	15,6
Beschäftigtenerwartungen	28,5	31,3	30,5	31,3	33,2	31,4	30,2	30,4	26,5	26,0	29,7	27,1	26,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	20,6	31,2	31,5	39,5	29,1	19,1	27,3	17,1	16,6	24,3	23,0	19,0	18,6
Geschäftslage	36,5	50,0	49,5	56,5	53,3	45,6	44,7	46,2	50,1	44,9	40,1	29,4	41,7
Geschäftserwartungen	5,7	13,8	14,8	23,6	7,2	-4,6	11,1	-8,5	-12,5	5,3	7,1	9,1	-2,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,4	40,0	31,8	28,8	23,4	18,7	28,9	19,2	25,2	25,5	24,0	24,1	21,4
Preiserwartungen	15,6	19,2	23,0	28,2	5,1	14,5	15,3	31,0	26,0	17,3	25,2	20,5	27,7
Beschäftigtenerwartungen	27,6	30,0	28,8	32,5	24,1	14,5	21,0	3,3	24,2	26,4	21,2	26,6	17,6
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	32,7	43,6	40,5	35,9	33,3	41,1	38,7	28,9	31,5	32,1	35,4	38,9	39,7
Geschäftslage	52,0	64,6	64,9	55,5	55,3	68,3	51,8	48,8	50,6	50,2	50,6	50,0	55,5
Geschäftserwartungen	14,8	24,3	18,5	17,9	13,1	16,7	26,4	10,6	13,8	15,4	21,2	28,3	24,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,9	35,2	37,5	35,8	33,5	37,7	41,6	24,0	37,5	25,7	40,9	33,7	40,9
Preiserwartungen	21,0	24,5	29,6	18,9	26,5	25,7	29,9	27,4	28,1	17,6	22,9	21,9	33,0
Beschäftigtenerwartungen	21,6	22,9	29,8	32,3	24,6	19,4	25,1	30,0	15,1	19,7	26,4	21,1	16,6
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	32,0	35,2	35,7	42,5	36,0	29,2	34,8	27,6	26,4	33,2	24,1	26,1	27,2
Geschäftslage	49,4	54,5	54,9	55,7	51,2	50,7	54,6	49,4	43,8	50,5	37,4	36,0	40,2
Geschäftserwartungen	15,8	17,3	17,9	29,9	21,6	9,6	16,5	7,8	10,3	17,1	11,5	16,6	14,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,7	32,8	32,5	34,2	33,3	23,2	32,3	27,6	31,8	38,2	36,8	28,7	33,7
Preiserwartungen	21,9	19,2	18,2	18,8	11,9	12,1	21,1	19,9	13,2	17,1	16,6	11,0	10,9
Beschäftigtenerwartungen	31,2	36,0	34,3	36,8	28,4	22,9	34,0	24,6	33,3	32,4	32,9	21,3	21,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	23,6	25,6	32,1	31,1	34,6	31,7	34,0	26,4	24,4	25,4	17,7	20,3	21,4
Geschäftslage	42,2	43,3	47,9	45,8	46,7	44,3	46,4	47,1	37,2	36,1	27,9	25,8	43,4
Geschäftserwartungen	6,4	9,3	17,3	17,2	23,1	19,7	22,3	7,4	12,3	15,3	8,0	14,8	1,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,0	17,4	25,9	31,3	24,0	30,2	39,4	11,9	29,0	38,9	22,9	28,0	22,0
Preiserwartungen	7,8	13,7	17,7	15,1	15,0	9,0	18,8	16,2	21,5	13,3	16,2	10,6	5,8
Beschäftigtenerwartungen	17,2	21,7	19,9	31,9	34,0	24,9	26,5	23,5	30,8	23,0	34,7	37,8	37,2
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	26,6	25,9	31,3	30,3	31,2	28,7	30,7	22,3	15,8	24,3	19,4	21,4	15,4
Geschäftslage	26,0	30,3	34,6	33,4	32,7	35,0	33,8	28,6	28,8	22,2	30,0	24,6	22,0
Geschäftserwartungen	27,3	21,5	28,0	27,2	29,8	22,6	27,6	16,1	3,5	26,4	9,3	18,2	8,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,2	27,8	21,0	29,3	27,8	25,6	25,4	20,6	25,8	34,7	20,0	20,3	26,8
Preiserwartungen	17,2	25,5	12,6	14,7	13,8	15,0	19,1	24,6	22,8	25,3	21,1	22,2	21,3
Beschäftigtenerwartungen	12,9	17,2	19,1	21,0	11,6	11,0	28,9	19,2	18,3	15,1	12,9	9,9	6,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

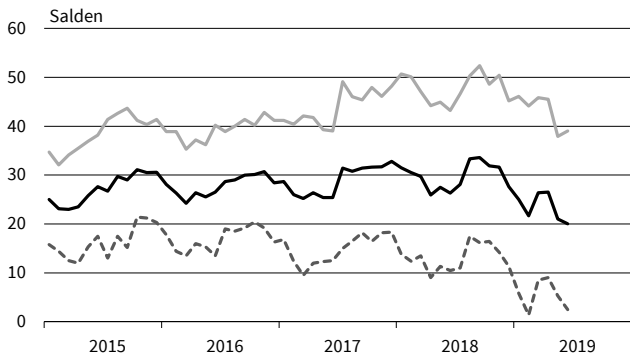
DIENSTLEISTUNGEN

	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	28,3	34,8	40,4	47,1	48,1	36,6	31,7	29,2	21,0	29,5	28,0	21,8	12,6
Geschäftslage	49,8	63,4	58,3	67,1	75,2	70,8	57,9	61,1	34,2	60,2	53,8	32,3	21,9
Geschäftserwartungen	8,6	9,4	23,8	28,6	23,7	6,8	8,2	1,1	8,5	2,5	4,9	11,8	3,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	38,9	51,5	41,0	53,4	60,3	46,0	29,1	40,3	41,4	24,0	51,2	46,8	20,9
Preiserwartungen	26,6	19,5	17,6	26,2	17,8	20,4	24,3	23,1	28,8	17,4	33,4	28,8	8,6
Beschäftigterenerwartungen	52,4	58,7	55,0	46,2	48,8	29,6	40,0	35,6	34,3	29,6	25,2	37,7	26,4
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	6,1	5,2	2,3	6,0	11,7	4,3	7,1	2,2	0,3	-3,3	-1,0	-7,8	-18,2
Geschäftslage	23,8	20,0	12,3	15,5	15,9	1,8	6,4	15,2	16,2	9,0	6,6	0,3	-14,2
Geschäftserwartungen	-10,2	-8,7	-7,2	-3,0	7,5	6,9	7,8	-10,0	-14,4	-14,8	-8,3	-15,6	-22,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,3	7,0	10,4	21,4	18,7	19,9	20,2	30,7	6,0	13,0	8,6	5,7	-7,7
Preiserwartungen	33,8	26,9	22,4	25,9	25,5	28,7	27,4	42,8	38,2	41,8	59,5	12,1	11,8
Beschäftigterenerwartungen	13,5	1,1	4,7	8,2	18,4	27,4	27,4	38,9	8,9	5,9	-1,8	7,5	-1,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	22,5	14,4	19,4	19,2	11,4	19,9	5,4	8,3	0,1	2,9	-7,4	-0,6	6,0
Geschäftslage	30,2	23,8	24,8	28,4	22,1	32,2	16,3	16,7	12,3	13,1	-6,3	3,6	27,0
Geschäftserwartungen	14,9	5,4	14,2	10,4	1,2	8,3	-5,0	0,2	-11,4	-6,8	-8,4	-4,8	-13,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,3	29,1	27,7	25,1	11,2	14,2	5,8	11,7	4,8	7,0	12,1	12,3	15,0
Preiserwartungen	30,0	22,5	30,1	13,2	26,3	10,9	21,2	23,0	24,5	16,5	21,6	21,9	15,2
Beschäftigterenerwartungen	16,1	6,7	-3,0	6,5	7,2	13,0	5,5	5,1	8,9	7,2	8,8	-7,2	6,3
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	21,0	14,9	23,8	20,3	16,8	25,2	24,7	14,4	12,3	7,7	20,4	14,5	10,8
Geschäftslage	34,0	32,6	37,6	43,8	39,4	45,1	39,0	34,1	29,3	32,5	41,9	31,9	30,0
Geschäftserwartungen	8,7	-1,5	10,7	-0,9	-3,7	7,0	11,3	-3,6	-3,4	-14,4	0,9	-1,5	-6,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,7	23,7	27,6	20,1	18,6	19,5	16,4	9,6	11,7	10,9	19,9	25,0	19,8
Preiserwartungen	5,3	2,3	7,1	-1,4	2,8	1,6	1,1	2,0	6,7	4,9	2,1	-1,6	-2,6
Beschäftigterenerwartungen	13,7	13,2	15,1	8,9	4,0	4,7	8,3	5,3	-7,5	-0,3	2,2	3,2	0,8

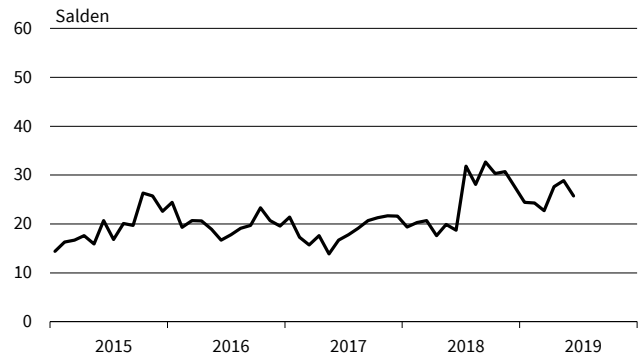
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

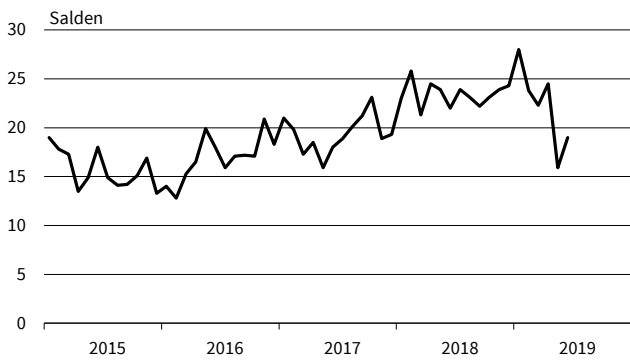
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



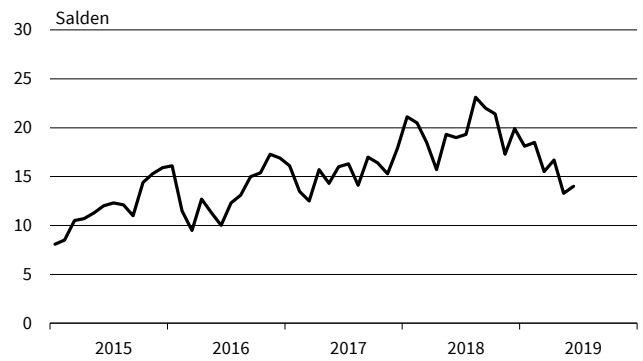
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



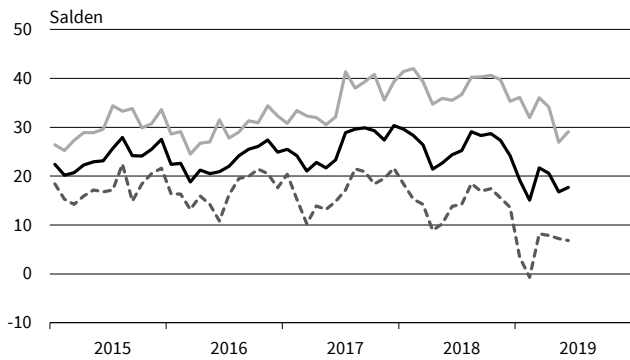
Dienstleistungen
Preiserwartungen



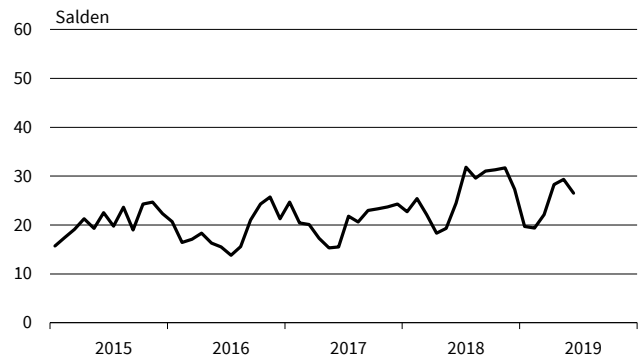
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



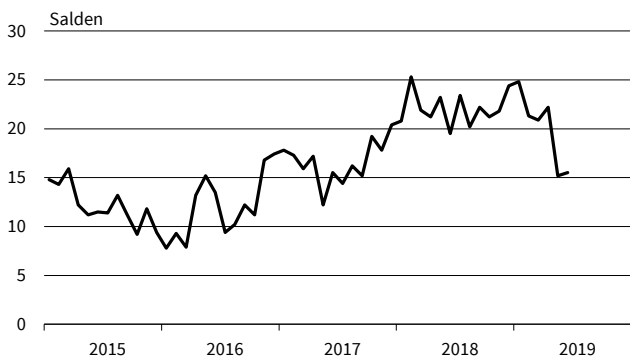
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



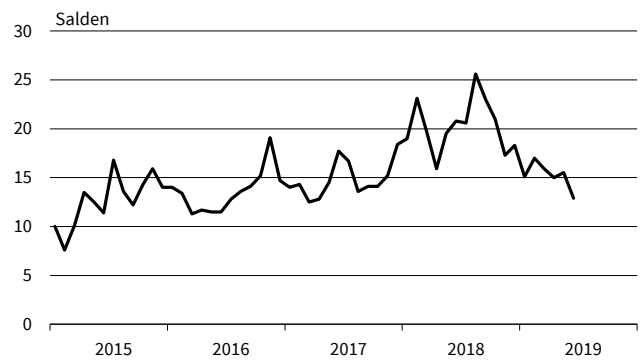
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

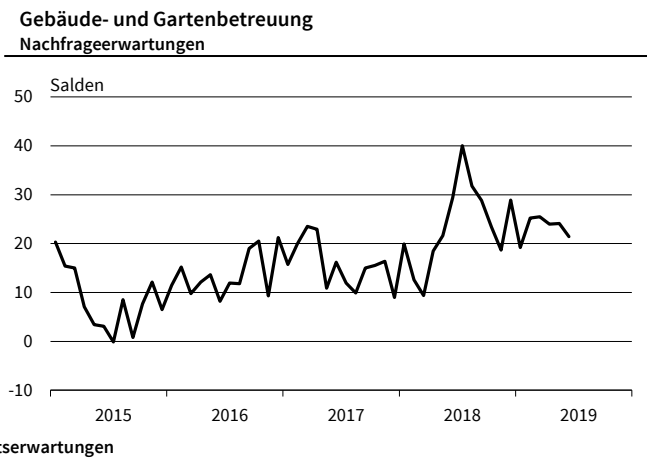
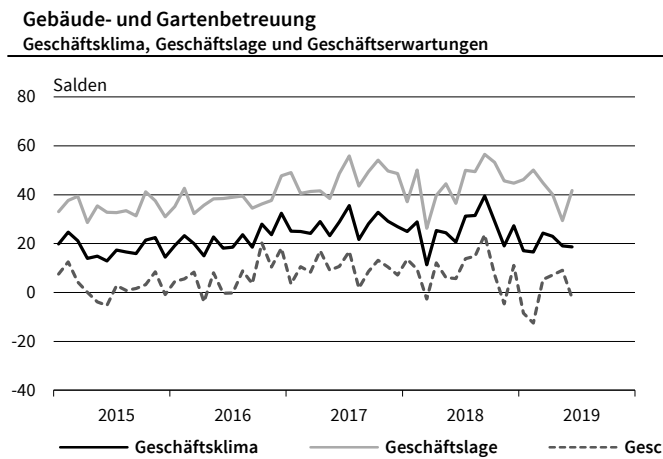
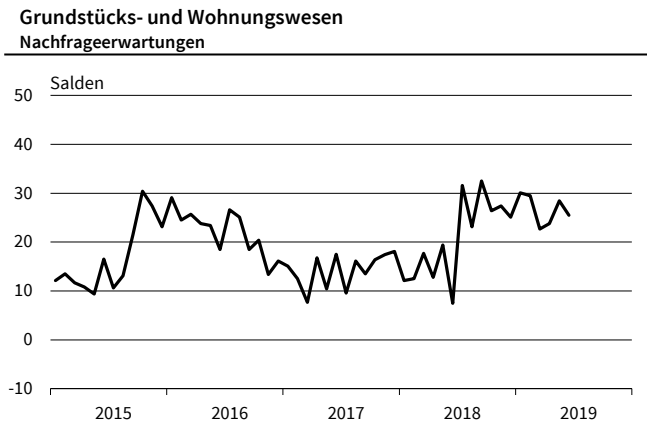
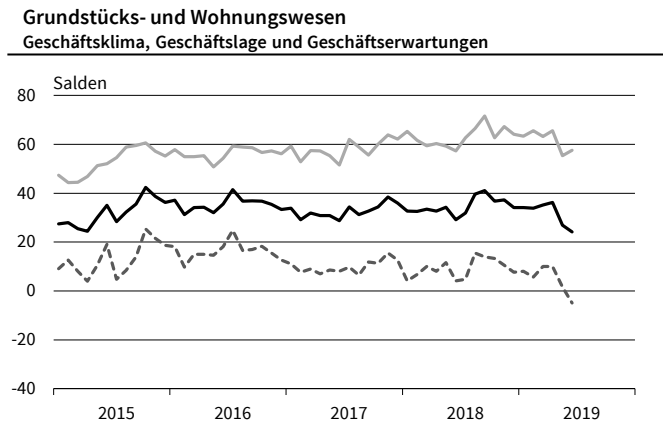


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

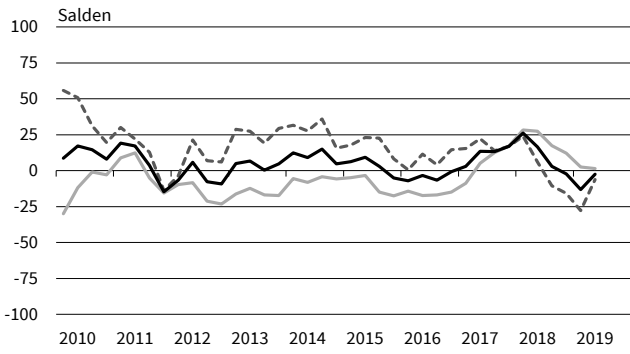
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



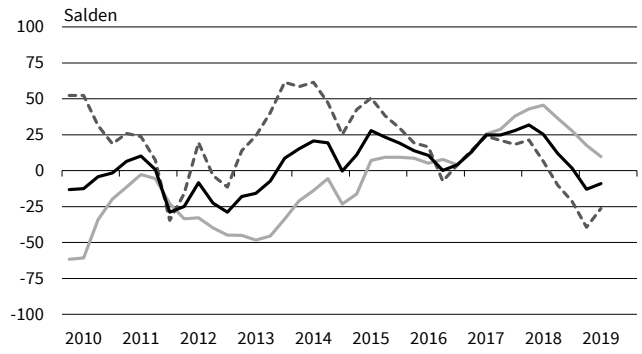
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

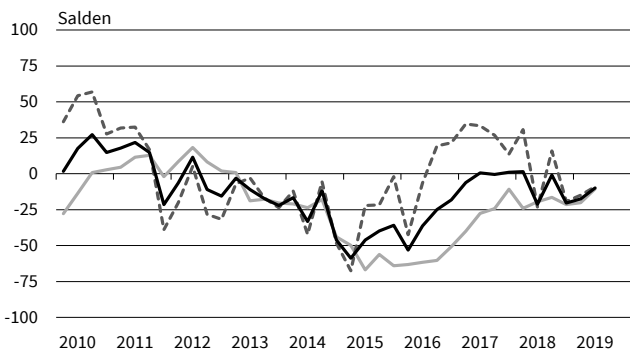
Welt



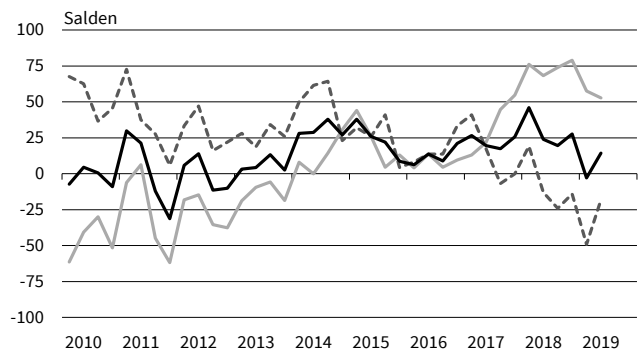
EU 28



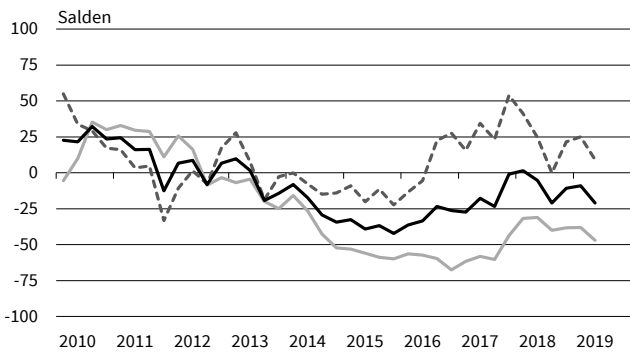
GUS²



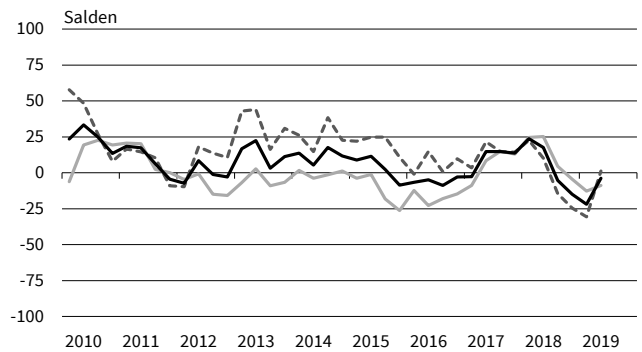
USA



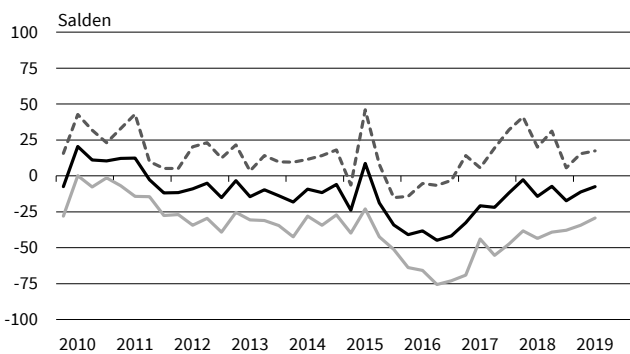
Lateinamerika



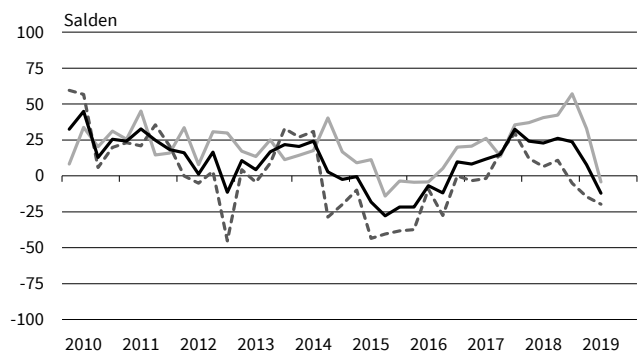
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. -² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallherzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.ifo.de>